

# JAHRESABSCHLUSS

DER HOCHTIEF AKTIENGESELLSCHAFT ZUM 31.12.2023



Wir bauen die Welt von morgen.





# Jahresabschluss der HOCHTIEF Aktiengesellschaft zum 31. Dezember 2023

<b>Bilanz</b>	<b>4</b>
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>5</b>
<b>Anhang</b>	<b>6</b>
Anteilsbesitzliste der HOCHTIEF Aktiengesellschaft	25
Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands	35
Gremien	31
<b>Versicherung der gesetzlichen Vertreter</b>	<b>36</b>
<b>Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers</b>	<b>37</b>

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der HOCHTIEF Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr 2023 werden im Unternehmensregister bekannt gemacht. Der Lagebericht der HOCHTIEF Aktiengesellschaft ist mit dem Lagebericht des Konzerns zusammengefasst.

# Bilanz der HOCHTIEF Aktiengesellschaft

(In Tsd. EUR)	Anhang	31.12.2023	31.12.2022
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	(1)		
Immaterielle Vermögensgegenstände		6.167	214
Sachanlagen		5.437	5.493
Finanzanlagen		5.419.353	5.037.561
		<b>5.430.957</b>	<b>5.043.268</b>
<b>Umlaufvermögen</b>			
Vorräte	(2)	12	1
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(3)	1.701.359	1.777.404
Wertpapiere	(4)	1.283	1.202
Flüssige Mittel	(5)	437.617	275.995
		<b>2.140.271</b>	<b>2.054.602</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	(6)	<b>10.744</b>	<b>13.229</b>
		<b>7.581.972</b>	<b>7.111.099</b>
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	(7)		
Gezeichnetes Kapital*		198.941	198.941
Eigene Aktien		-6.395	-6.458
Rücklagen		2.672.689	2.734.801
Bilanzgewinn		341.930	310.845
		<b>3.207.165</b>	<b>3.238.129</b>
<b>Rückstellungen</b>			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	(9)	105.215	109.438
Übrige Rückstellungen	(10)	198.711	151.433
		<b>303.926</b>	<b>260.871</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	(11)	<b>4.066.056</b>	<b>3.605.640</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	(12)	<b>4.825</b>	<b>6.459</b>
		<b>7.581.972</b>	<b>7.111.099</b>

\*Zusätzlich besteht bedingtes Kapital im Nennwert von gegenüber dem Vorjahr unverändert 51.200 Tsd. Euro.

# Gewinn- und Verlustrechnung der HOCHTIEF Aktiengesellschaft

(In Tsd. EUR)	Anhang	2023	2022
Umsatzerlöse	(14)	110.521	101.382
Veränderung des Bestands an unfertigen Leistungen		–	-3.932
Sonstige betriebliche Erträge	(15)	26.996	72.064
Materialaufwand	(16)	-12.557	-13.884
Personalaufwand	(17)	-37.681	-59.960
Abschreibungen	(18)	-1.990	-1.213
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(19)	-102.820	-129.461
Ergebnis Finanzanlagen	(20)	302.663	413.251
Zinsergebnis	(21)	30.710	-38.126
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	(22)	–	-142
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>315.842</b>	<b>339.979</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(23)	-50.483	-31.183
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>		<b>265.359</b>	<b>308.796</b>
Sonstige Steuern	(24)	2.529	-17.585
<b>Jahresüberschuss</b>		<b>267.888</b>	<b>291.211</b>
Gewinnvortrag		10.091	4.824
Veränderung der Rücklagen	(7)	63.951	14.810
<b>Bilanzgewinn</b>		<b>341.930</b>	<b>310.845</b>

# Anhang der HOCHTIEF Aktiengesellschaft

## Allgemeine Grundlagen

Der Jahresabschluss der HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen, Deutschland, Amtsgericht Essen, Handelsregisternummer HRB 279, ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) und des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Änderungen der Ansatz- und Bewertungsvorschriften ergeben. Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, sind einzelne Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst. Diese Posten sind im Anhang gesondert ausgewiesen und erläutert. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren in Staffelform aufgestellt. Der Jahresabschluss wird in Euro erstellt.

Vorstand und Aufsichtsrat haben eine Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG abgegeben, die der Öffentlichkeit auf den HOCHTIEF-Internetseiten dauerhaft zugänglich gemacht worden ist. [www.hochtief.de/corporate-governance](http://www.hochtief.de/corporate-governance)

## Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten angesetzt und planmäßig über drei bis fünf Jahre linear abgeschrieben. Sofern der beizulegende Wert eines immateriellen Vermögensgegenstands voraussichtlich dauerhaft unter dessen Buchwert liegt, wird zusätzlich eine außerplanmäßige Abschreibung vorgenommen. Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden nicht aktiviert.

**Sachanlagen** werden zu Anschaffungs- beziehungsweise aktivierungspflichtigen Herstellungskosten abzüglich planmäßiger und, sofern deren beizulegende Werte voraussichtlich dauerhaft unter ihren Buchwerten liegen, außerplanmäßiger Abschreibungen bewertet. Fremdkapitalzinsen sind nicht einbezogen. Die Abschreibungen werden einheitlich nach der linearen Methode ermittelt, wobei Nutzungsdauern bei Gebäuden von bis zu 50 Jahren und bei den übrigen Vermögensgegenständen zwischen drei und zehn Jahren berücksichtigt werden. Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten bis 250 Euro werden im Zugangsjahr als Aufwand erfasst und nicht aktiviert. Geringwertige Anlagegüter, deren Anschaffungskosten mehr als 250 Euro und weniger als 1.000 Euro betragen, werden in einem Sammelposten zusammengefasst und pauschal über fünf Jahre abgeschrieben.

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten bilanziert, zu denen auch die Nebenkosten und die nachträglichen Anschaffungskosten gehören. Bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen und den Beteiligungen werden – sofern eine Wertminderung voraussichtlich dauerhaft ist – die niedrigeren beizulegenden Werte angesetzt. Die Werthaltigkeitsbeurteilung erfolgt bei börsennotierten Gesellschaften auf Basis des Börsenkurses. In Bezug auf die übrigen Anteile an verbundenen Unternehmen wird der jeweilige Beteiligungsbuchwert zum Abschlussstichtag durch die gesetzlichen Vertreter auf Anhaltspunkte für Wertberichtigungsbedarf untersucht. Ergeben sich aufgrund der vorgelagerten Analyse Hinweise auf einen möglichen Abwertungsbedarf, wird eine detaillierte Unternehmensbewertung beispielsweise mittels Discounted-Cashflow-Verfahren durchgeführt. Ist der Grund für eine Wertminderung entfallen, erfolgt eine Wertaufholung bis maximal zu den ursprünglichen Anschaffungskosten. Wertpapiere des Anlagevermögens und Ausleihungen sind zu Anschaffungskosten oder bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung zu niedrigeren Börsenkursen beziehungsweise niedrigeren beizulegenden Werten aktiviert.

Die **Vorräte** werden unter Beachtung des Niederstwertprinzips mit Anschaffungs- beziehungsweise aktivierungspflichtigen Herstellungskosten bewertet. Die Herstellungskosten umfassen neben den Material-, Fertigungseinzel- und Sonderkosten der Fertigung auch angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten sowie des fertigungsbedingten Werteverzehrs des Anlagevermögens. Die von den Kunden erhaltenen Anzahlungen werden projektbezogen bis zur Höhe der Herstellungskosten von den Vorräten abgesetzt. Darüber hinausgehende Anzahlungen werden unter den Verbindlichkeiten ausgewiesen. Soweit die Anschaffungs- beziehungsweise aktivierungspflichtigen Herstellungskosten der Vorräte über dem Wert liegen, der diesen am Abschlussstichtag beizulegen ist, wird dem durch eine außerplanmäßige Abschreibung Rechnung getragen.

Bei der Bewertung der grundsätzlich zum Nennwert angesetzten **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** ist den erkennbaren Risiken bei Notwendigkeit durch entsprechende Einzelwertberichtigungen angemessen Rechnung getragen. Darüber hinaus erfolgt zur Abdeckung des allgemeinen Kreditrisikos eine pauschale Abwertung.

**Wertpapiere des Umlaufvermögens** werden mit ihren Anschaffungskosten oder niedrigeren Börsenkursen beziehungsweise niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt.

**Flüssige Mittel** werden mit dem Nennwert nach Abzug erforderlicher Wertberichtigungen bilanziert. Die auf Fremdwährung lautenden Kassenbestände werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag umgerechnet.

Unter den **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** werden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwendungen für einen bestimmten Zeitraum nach dem Bilanzstichtag darstellen.

**Latente Steuern** werden für temporäre Unterschiede zwischen Bilanzansätzen in der Handels- und der Steuerbilanz gebildet. Die HOCHTIEF Aktiengesellschaft bilanziert auch sämtliche latenten Steuern ihrer Organgesellschaften. Die Ermittlung der latenten Steuern erfolgt unverändert zum Vorjahr auf Basis eines kombinierten Ertragsteuersatzes von 31,5 Prozent. Der Ausweis von aktiven und passiven latenten Steuern wird saldiert vorgenommen. Im Geschäftsjahr 2023 werden die passiven latenten Steuern, die sich vorwiegend aus der Marktbewertung des Deckungsvermögens im Rahmen der Bilanzierung der Pensionsrückstellungen ergeben, durch aktive latente Steuern, die im Wesentlichen aus Wertansätzen von Pensionsverpflichtungen und sonstigen Rückstellungen resultieren – wie im Vorjahr – überkompensiert. In Ausübung des Wahlrechts des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB wurde analog zum Vorjahr auf den Ansatz des die passiven latenten Steuern übersteigenden Betrages der aktiven latenten Steuern verzichtet.

Im Oktober 2021 veröffentlichte die OECD eine Einigung über die wesentlichen Pillar 2 Merkmale. Pillar 2 legt die Regeln für eine neue globale Mindeststeuer fest, die im Dezember 2021 durch die OECD sowie die G20-Staaten im Rahmen des BEPS-Projekts angenommen wurde. Die allgemeinen Pillar 2 Regelungen sehen eine globale Mindeststeuer von 15 Prozent vor, die für multinationale Konzerne mit einem weltweiten Umsatz von mindestens 750 Millionen Euro gilt.

Am 22. Dezember 2022 veröffentlichte die EU die endgültige EU-Umsetzungsrichtlinie für Pillar 2 (Amtsblatt L 328/1, Richtlinie (EU) 2022/2523).

Ende Dezember 2023 hat Deutschland das für die HOCHTIEF Aktiengesellschaft gültige Gesetz mit den Pillar 2 Regelungen, mit Wirkung für Geschäftsjahre nach dem 30. Dezember 2023, in Kraft gesetzt.

Der HOCHTIEF-Konzern sowie auch der Hauptaktionär Actividades de Construcción y Servicios, S.A., Madrid, Spanien („ACS“) fallen in den Anwendungsbereich der OECD-Musterregeln zu Pillar 2. Gemäß § 285 Nr. 30a HGB sollen Angaben zum tatsächlichen Steueraufwand oder Ertrag nach dem Mindeststeuergesetz gemacht werden. Solange dieses noch nicht in Kraft getreten ist, ist eine Erläuterung etwaiger Auswirkungen der Anwendung der Pillar 2 Regelungen auf das Unternehmen anzugeben. Dies ist für das Geschäftsjahr 2023 der Fall.

Der HOCHTIEF-Konzern bewertet derzeit die Auswirkungen durch Pillar 2. Gemäß den Pillar 2 Regelungen hätte der HOCHTIEF-Konzern pro Land eine zusätzliche Steuer in Höhe der Differenz zwischen dem nach den GloBE Regelungen ermittelten effektiven Steuersatz und dem Mindeststeuersatz von 15 Prozent zu zahlen, sofern das Land keine qualifizierte nationale Ergänzungssteuer (QDMTT) eingeführt hat.

Es wurde eine indikative Analyse zu den Auswirkungen von Pillar 2 auf Basis verfügbarer Finanzdaten und unter Berücksichtigung der Safe Harbour Regelungen durchgeführt. Auf der Grundlage der bisher durchgeführten Analyse hat HOCHTIEF nur ein eventuelles Risiko für die Pillar 2 Besteuerung auf Gewinne weniger Tochtergesellschaften in Ländern, in denen durch Sondereffekte die Safe Harbour Regelungen gegebenenfalls nicht angewendet werden können. Ein signifikantes potenzielles Risiko wird nicht erwartet, da es sich jeweils um Effekte handelt, die sich in den Folgejahren voraussichtlich nicht wiederholen werden. Der HOCHTIEF-Konzern ist in Ländern aktiv, in denen der effektive Steuersatz und der Mindeststeuersatz über 15 Prozent liegen.

HOCHTIEF prüft weiterhin die Auswirkungen der Pillar 2-Gesetzgebung auf seine künftige Ertragslage.

Das **gezeichnete Kapital** ist zum Nennbetrag angesetzt.

**Eigene Aktien** werden als Korrekturposten vom Eigenkapital ausgewiesen. Dabei wird der rechnerische Wert der eigenen Aktien vom gezeichneten Kapital offen abgesetzt; die verbleibende Differenz zu den Anschaffungskosten wird mit den anderen Gewinnrücklagen verrechnet. Angefallene Transaktionskosten werden erfolgswirksam erfasst. Nach der Veräußerung eigener Aktien ist ein den Nennbetrag oder den rechnerischen Wert übersteigender Differenzbetrag aus

dem Veräußerungserlös bis zur Höhe des mit den frei verfügbaren Rücklagen verrechneten Betrags in die jeweilige Rücklage einzustellen. Ein darüber hinausgehender Differenzbetrag ist in der Kapitalrücklage zu berücksichtigen. Die Nebenkosten der Veräußerung sind erfolgswirksam zu erfassen.

Die **Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** sowie die **Rückstellungen für Jubiläen und Altersteilzeit** werden versicherungsmathematisch unter Zugrundelegung biometrischer Wahrscheinlichkeiten (Richttafeln 2018 G von Professor Dr. Klaus Heubeck) ermittelt. Die Bewertung der unmittelbaren Pensionsverpflichtungen erfolgt im Einklang mit den Vorschriften des § 253 Abs. 1 und Abs. 2 HGB. Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden entsprechend nach dem international anerkannten Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected-Unit-Credit-Methode) bewertet, das auch künftig erwartete Gehalts- und Rentensteigerungen berücksichtigt. Bei der Festlegung des Rechnungszinssatzes wurde von dem Wahlrecht nach § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB Gebrauch gemacht. Dabei dürfen Rückstellungen für Altersversorgungen oder vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen pauschal mit einem durchschnittlichen Marktzinssatz abgezinst werden, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt. Die Durchschnittsbildung bei Altersversorgungsverpflichtungen erfolgt über einen Zeitraum der vergangenen zehn Jahre, bei pensionsähnlichen und vergleichbar langfristig fälligen Verpflichtungen über einen Zeitraum der vergangenen sieben Jahre. Die Altersversorgungsverpflichtungen werden zusätzlich mit einem Durchschnittszins der vergangenen sieben Jahre ermittelt. Der Unterschiedsbetrag zu der Bewertung mit einem zehnjährigen Durchschnittszins ist ausschüttungsgesperrt und beträgt 1.802 Tsd. Euro (Vorjahr 8.692 Tsd. Euro). Grundlage für die Ermittlung des Abzinsungssatzes zum Jahresende ist der von der Deutschen Bundesbank ermittelte und veröffentlichte Wert zum 30. September des jeweiligen Geschäftsjahres. Zusätzlich wird der am 30. September absehbare Effekt aus der Durchschnittsbildung bis zum Bilanzstichtag berücksichtigt. Die Verpflichtungen aus Pensionszusagen sind überwiegend durch Vermögensgegenstände abgedeckt, die ausschließlich der Erfüllung der Pensionsverpflichtungen dienen und dem Zugriff übriger Gläubiger entzogen sind (Deckungsvermögen). Hierzu zählen Vermögensgegenstände, die im Rahmen eines Contractual-Trust-Arrangement (CTA) treuhänderisch angelegt sind, an Mitarbeiter verpfändete Rückdeckungsversicherungen und erworbene Fondsanteile aus der Entgeltumwandlung (Deferred Compensation). Die Bewertung erfolgt zum beizulegenden Zeitwert. Dieser Wert wird je nach Art des Deckungsvermögens aus Börsenkursen, Bankauszügen und Versicherungsmittelungen abgeleitet. Sofern der beizulegende Zeitwert über den Anschaffungskosten liegt, wird die Ausschüttungssperre beachtet. Nach § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB ist der beizulegende Zeitwert des Deckungsvermögens mit den abgedeckten Pensionsverpflichtungen zu verrechnen. Die Saldierung erfolgt getrennt nach der Art der Pensionszusage. Je nachdem, ob eine Über- oder Unterdeckung vorliegt, kann es zu einem aktivischen oder passivischen Ausweis in der Bilanz kommen. Übersteigt dieser Wert die Pensionsverpflichtungen, so wird der Überschuss als „Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung“ bilanziert. Ebenso werden die Ergebnisse aus dem Deckungsvermögen mit den Zinsaufwendungen aus der Aufzinsung der Pensionsverpflichtungen und den Aufwendungen beziehungsweise Erträgen aus der Änderung des Abzinsungssatzes saldiert im Zinsergebnis ausgewiesen. HOCHTIEF hat im Geschäftsjahr 2022 erstmalig die verpflichtenden Neuregelungen des IDW RH FAB 1.021 „Handelsrechtliche Bewertung von Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen aus rückgedeckten Direktzusagen“ berücksichtigt. Danach sind rückgedeckte Pensionsverpflichtungen und die darauf entfallenden Rückdeckungsversicherungen bei Kongruenz in gleicher Höhe zu bewerten. HOCHTIEF wendet dabei das Aktivprimat an, d.h., der beizulegende Zeitwert der Rückdeckungsversicherung bestimmt die Höhe der bilanzierten Pensionsverpflichtung. Nicht kongruent abgedeckte Teile der Pensionsverpflichtungen werden weiterhin zum notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt. Die Neuregelung hat im Geschäftsjahr 2022 zu periodenfremden Aufwendungen in Höhe von 11.216 Tsd. Euro geführt, die im Personalaufwand ausgewiesen wurden.

Die **übrigen Rückstellungen** berücksichtigen nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung in angemessener Höhe alle erkennbaren Risiken und werden in Höhe der mutmaßlichen Inanspruchnahme gebildet. Dabei werden bei der Ermittlung des Erfüllungsbetrags künftig erwartete Preis- und Kostensteigerungen berücksichtigt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr werden jeweils mit dem von der Deutschen Bundesbank ermittelten und bekannt gemachten laufzeitkongruenten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst. Für die HGB-Bewertung der LTIP Rückstellungen ist der innere Wert maßgeblich. Der innere Wert entspricht aufgrund der stichtagsbezogenen Betrachtung der Bewertungsparameter – ohne Berücksichtigung der Gewinnlimitierung oder Performancehürden – der Differenz aus dem aktuellen Wert am Bewertungsstichtag und dem Ausgabepreis beziehungsweise für den LTIP Stock Awards dem aktuellen Schlusskurs am Bewertungsstichtag. Die Berechnungen wurden von einem externen Gutachter vorgenommen.

**Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Unter den **passiven Rechnungsabgrenzungsposten** werden Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Erträge für einen bestimmten Zeitraum nach dem Bilanzstichtag darstellen.



## **Derivative Finanzinstrumente**

Neben dem Ausgleich von Wechselkursschwankungen im Rahmen unserer Auslandsgeschäfte sowie im Finanzierungsbereich werden derivative Finanzinstrumente darüber hinaus zur Absicherung von Zinswährungsrisiken bei Finanzverbindlichkeiten abgeschlossen. Derivate werden ausschließlich zu Sicherungszwecken eingesetzt. Die Nutzung und die getrennte Kontrolle sowie die Verantwortlichkeiten sind durch verbindliche Richtlinien bei allen Konzernunternehmen geregelt. Bei abgeschlossenen Sicherungsbeziehungen (Hedge-Accounting) ist eine Bindung an ein Grundgeschäft gegeben. Vertragspartner sind grundsätzlich Kreditinstitute erster Bonität. Die Bewertung der Derivate erfolgt bei erstmaliger Einbuchung zu Anschaffungskosten, in den Folgeperioden zum beizulegenden Zeitwert unter Beachtung des Imparitätsprinzips, sofern sie nicht in eine Bewertungseinheit einbezogen sind. Die beizulegenden Zeitwerte der Zinswährungsswaps werden am Bewertungsstichtag auf Basis von aktuellen Referenzkursen unter Berücksichtigung von Terminauf- und -abschlägen bestimmt; die entsprechenden Zeitwerte der Fremdwährungsderivate werden auf Basis der am Bewertungsstichtag für die jeweiligen Währungen geltenden Forwardsätze ermittelt. Bewertungseinheiten zwischen Grund- und Sicherungsgeschäften werden gebildet, wenn beide Geschäfte objektiv und gewollt in einem einheitlichen Nutzungs- und Funktionszusammenhang stehen, sodass sich die Gewinne und Verluste aus Grund- und Sicherungsgeschäften mit hoher Wahrscheinlichkeit kompensieren werden. Bei HOCHTIEF dürfen Bewertungseinheiten nur in Form von Micro-Hedges gebildet werden, das heißt, dass das Risiko eines Grundgeschäfts durch ein Sicherungsinstrument abgesichert wird. Die Effektivität der Bewertungseinheit wird mithilfe der Critical-Terms-Match-Methode ermittelt, um deren Wirksamkeit hinsichtlich der Kompensation der zukünftigen Wertänderungen oder Zahlungsströme zu überprüfen. Die retrospektive Effektivitätsmessung erfolgt grundsätzlich mittels der Dollar-Offset-Methode. Sofern sich Ineffektivitäten ergeben, werden diese imparitatisch behandelt und es wird – sofern erforderlich – eine Rückstellung für Bewertungseinheiten gebildet. Im Übrigen erfolgt die bilanzielle Abbildung nach der sogenannten Einfrierungsmethode.

## **Ermessensspielräume**

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses muss der Vorstand der HOCHTIEF Aktiengesellschaft Einschätzungen vornehmen und Annahmen treffen, die sowohl die Ansätze und die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden zum Abschlussstichtag sowie die Aufwendungen und Erträge für den Berichtszeitraum als auch die Angabe von Risiken und Unsicherheiten beeinflussen. Die tatsächlichen Ergebnisse können entsprechend von diesen Einschätzungen abweichen.

## **Währungsumrechnung**

Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten in fremder Währung werden im Jahresabschluss mit dem Devisenkassamittelkurs zum Zeitpunkt der Ersteinbuchung bewertet. Verluste aus Kursänderungen werden zum Abschlussstichtag ergebniswirksam berücksichtigt. Bei Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr werden auch die sich zum Stichtag ergebenden Gewinne aus Kursänderungen ergebniswirksam erfasst.

Sofern Währungsrisiken aus Fremdwährungsposten durch den Abschluss von Derivaten, wie zum Beispiel Devisentermingeschäften, abgesichert worden sind und Bewertungseinheiten gebildet werden, erfolgt die Umrechnung dieser Posten zum Sicherungskurs.

## Erläuterung der Bilanz

### 1. Anlagevermögen

#### Entwicklung des Anlagevermögens 2023

(In Tsd. EUR)	Anschaffungs- und Herstellungskosten			
	1.1.2023	Zugänge	Abgänge	31.12.2023
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	38.807	7.455	18.103	28.159
	<b>38.807</b>	<b>7.455</b>	<b>18.103</b>	<b>28.159</b>
<b>Sachanlagen</b>				
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	15.218	–	–	15.218
Technische Anlagen und Maschinen	2.904	75	–	2.979
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.715	377	190	6.902
	<b>24.837</b>	<b>452</b>	<b>190</b>	<b>25.099</b>
<b>Finanzanlagen</b>				
Anteile an verbundenen Unternehmen	3.655.157	122.600	–	3.777.757
Beteiligungen	1.422.745	260.000	–	1.682.745
Wertpapiere des Anlagevermögens	8.212	111	919	7.404
	<b>5.086.114</b>	<b>382.711</b>	<b>919</b>	<b>5.467.906</b>
<b>Anlagevermögen gesamt</b>	<b>5.149.758</b>	<b>390.618</b>	<b>19.212</b>	<b>5.521.164</b>

Die Anteile an verbundenen Unternehmen betreffen im Wesentlichen die HOCHTIEF Asia Pacific GmbH, Essen, die HOCHTIEF Americas GmbH, Essen, die HOCHTIEF Europe GmbH, Essen, sowie die HOCHTIEF Insurance Broking and Risk Management Solutions GmbH, Essen.

Die Beteiligungen betreffen im Wesentlichen die Anteile an der Abertis HoldCo S.A., Madrid. Der Beteiligungsbuchwert an der Gesellschaft erhöhte sich aufgrund einer Kapitalerhöhung bei der Gesellschaft um 260.000 Tsd. Euro auf 1.665.255 Tsd. Euro (Vorjahr 1.405.255 Tsd. Euro).

Die Aufstellung der Anteilsbesitzliste der HOCHTIEF Aktiengesellschaft ist auf den Seiten 25 ff. dargestellt.

Die Wertpapiere des Anlagevermögens entfallen vollständig auf Anteile an Investmentfonds im Zusammenhang mit der Entgeltumwandlung von Mitarbeitern für eine zusätzliche Altersversorgung. Diese Anteile wurden im Auftrag von Tochtergesellschaften erworben und stellen deshalb kein Deckungsvermögen der HOCHTIEF Aktiengesellschaft dar.

Abschreibungen kumuliert					Buchwert	Buchwert
1.1.2023	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Abgänge	Zuschreibungen	31.12.2023	31.12.2023	31.12.2022
38.593	1.502	18.103	-	21.992	6.167	214
<b>38.593</b>	<b>1.502</b>	<b>18.103</b>	<b>-</b>	<b>21.992</b>	<b>6.167</b>	<b>214</b>
12.529	10	-	-	12.539	2.679	2.689
2.000	245	-	-	2.245	734	904
4.815	233	170	-	4.878	2.024	1.900
<b>19.344</b>	<b>488</b>	<b>170</b>	<b>-</b>	<b>19.662</b>	<b>5.437</b>	<b>5.493</b>
31.063	-	-	-	31.063	3.746.694	3.624.094
17.490	-	-	-	17.490	1.665.255	1.405.255
-	-	-	-	-	7.404	8.212
<b>48.553</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>48.553</b>	<b>5.419.353</b>	<b>5.037.561</b>
<b>106.490</b>	<b>1.990</b>	<b>18.273</b>	<b>-</b>	<b>90.207</b>	<b>5.430.957</b>	<b>5.043.268</b>

## 2. Vorräte

Die Vorräte betreffen Waren in Höhe von 12 Tsd. Euro (Vorjahr 1 Tsd. Euro).

## 3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

(In Tsd. EUR)	31.12.2023	Davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr	31.12.2022	Davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.543	-	798	-
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.695.903	1.435.425	1.725.796	1.476.212
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	7	-	4	-
Sonstige Vermögensgegenstände	3.906	-	50.806	135
	<b>1.701.359</b>	<b>1.435.425</b>	<b>1.777.404</b>	<b>1.476.347</b>

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren aus dem Konzernfinanzverkehr, die den sonstigen Vermögensgegenständen zuzuordnen wären, wenn der Ausweis nicht unter den Forderungen gegen verbundene Unternehmen erfolgt wäre.

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten im Wesentlichen Ansprüche auf Steuererstattungen. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus der im Geschäftsjahr 2023 erfolgten Erstattung von Ansprüchen durch die Finanzverwaltung.

Sonstige Vermögensgegenstände unterliegen in Höhe von 0 Tsd. Euro (Vorjahr 135 Tsd. Euro) Verfügungsbeschränkungen.

## 4. Wertpapiere

Die Wertpapiere bestehen aus Fondsanteilen in Höhe von 1.283 Tsd. Euro (Vorjahr 1.202 Tsd. Euro). Wie im Vorjahr unterliegen die Wertpapiere keinen Verfügungsbeschränkungen.

## 5. Flüssige Mittel

Es handelt sich im Wesentlichen um Guthaben bei Kreditinstituten; sie unterliegen – unverändert gegenüber dem Vorjahr – keinen Verfügungsbeschränkungen.

## 6. Rechnungsabgrenzungsposten

In den Rechnungsabgrenzungen sind im Wesentlichen Vorauszahlungen bei Darlehensverbindlichkeiten sowie der Unterschiedsbetrag zwischen Erfüllungs- und Ausgabebetrag bei Verbindlichkeiten in Höhe von 6.642 Tsd. Euro (Vorjahr 8.243 Tsd. Euro) enthalten.

## 7. Eigenkapital

(In Tsd. EUR)	Stand 1.1.2023	Dividenden- zahlungen	Jahresüber- schuss	Sonstige Veränderungen	Stand 31.12.2023
<b>Gezeichnetes Kapital</b>	<b>198.941</b>	-	-	-	<b>198.941</b>
<b>Eigene Aktien</b>	<b>-6.458</b>	-	-	<b>63</b>	<b>-6.395</b>
Kapitalrücklage	2.099.219	-	-	192	2.099.411
Gewinnrücklagen					
Gesetzliche Rücklage	1.492	-	-	-	1.492
Andere Gewinnrücklagen	634.090	-	-	-62.304	571.786
<b>Rücklagen gesamt</b>	<b>2.734.801</b>	-	-	<b>-62.112</b>	<b>2.672.689</b>
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>310.845</b>	<b>-300.754</b>	<b>267.888</b>	<b>63.951</b>	<b>341.930</b>
	<b>3.238.129</b>	<b>-300.754</b>	<b>267.888</b>	<b>1.902</b>	<b>3.207.165</b>

Das Grundkapital der Gesellschaft ist in 77.711.300 auf den Inhaber lautende Stückaktien eingeteilt und beträgt 198.940.928,00 Euro. Der auf die einzelne Aktie entfallende anteilige Betrag des Grundkapitals beträgt 2,56 Euro. Zum 31. Dezember 2023 ergibt sich für die HOCHTIEF Aktiengesellschaft ein Bestand an eigenen Aktien im Sinne von § 160 Abs. 1 Nr. 2 AktG von insgesamt 2.497.884 Stück. Diese Aktien wurden ab dem 7. Oktober 2014 für die in den Hauptversammlungsbeschlüssen vom 7. Mai 2014, 6. Mai 2015 und 28. April 2020 genannten Zwecke und zur Verwendung für alle sonstigen aktienrechtlich zulässigen Zwecke erworben. Der auf diese eigenen Aktien entfallende Betrag des Grundkapitals beträgt 6.394.583,04 Euro (3,21 Prozent des Grundkapitals).

Zum 31. Dezember 2023 beträgt das gezeichnete Kapital nach Berücksichtigung der noch im Bestand befindlichen eigenen Aktien 192.546 Tsd. Euro (Vorjahr 192.483 Tsd. Euro).

Im Vorjahr wurde das am 8. November 2021 beschlossene Aktienrückkaufprogramm planmäßig beendet.

24.792 eigene Aktien wurden im April 2023 an Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft zu einem Preis von 76,75 Euro je Aktie mit der Verpflichtung übertragen, sie für einen Zeitraum von mindestens zwei beziehungsweise von mindestens drei Jahren seit Übertragung zu halten. Damit wurden bestehende Ansprüche der Übertragungsempfänger auf variable Vergütung getilgt. Der auf diese Aktien entfallende Betrag des Grundkapitals beträgt 63.467,52 Euro (0,0319 Prozent des Grundkapitals).

Die Kapitalrücklage enthält das Aufgeld aus der Ausgabe von Aktien durch die HOCHTIEF Aktiengesellschaft in Höhe von unverändert gegenüber dem Vorjahr 2.062.398 Tsd. Euro, den Buchgewinn aus der Veräußerung eigener Aktien in Höhe von 4.501 Tsd. Euro (Vorjahr 4.309 Tsd. Euro) sowie die auf die eingezogenen Aktien der Geschäftsjahre 2016 (12.824 Tsd. Euro) und 2014 (19.688 Tsd. Euro) entfallenden Beträge des Grundkapitals. Die Veränderung im Geschäftsjahr 2023 in Höhe von 192 Tsd. Euro betrifft den Buchgewinn aus der Übertragung von 24.792 eigenen Aktien an Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft.

Es ist eine Entnahme in Höhe von 63.951 Tsd. Euro (Vorjahr 14.810 Tsd. Euro) aus den anderen Gewinnrücklagen vorgenommen worden. Zudem wirkte sich bei den anderen Gewinnrücklagen die Verrechnung der Anschaffungskosten aus der Veränderung eigener Aktien mit 1.647 Tsd. Euro aus. Von den Rücklagen unterliegt ein Betrag in Höhe von 24.083 Tsd. Euro (Vorjahr 21.193 Tsd. Euro) einer Ausschüttungssperre gemäß § 268 Abs. 8 HGB. Der Betrag betrifft die über die Anschaffungskosten hinausgehende Marktbewertung des Deckungsvermögens zur Finanzierung der Pensionsverpflichtungen. Zudem unterliegt ein Betrag in Höhe von 1.802 Tsd. Euro (Vorjahr 8.692 Tsd. Euro) einer Ausschüttungssperre gemäß § 253 Abs. 6 HGB. Dieser betrifft den Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Pensionsverpflichtungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn

Geschäftsjahren und dem Ansatz der Pensionsverpflichtungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren.

Dem Vorstand sind keine Beschränkungen, die Stimmrechte oder die Übertragung von Aktien betreffen, bekannt.

Aktien mit Sonderrechten, die Kontrollbefugnisse verleihen, existieren nicht. Es ist dem Vorstand nicht bekannt, dass Arbeitnehmer am Kapital beteiligt sind und ihre Kontrollrechte nicht unmittelbar ausüben.

Gesetzliche Vorschriften über die Ernennung und Abberufung der Mitglieder des Vorstands und über die Änderung der Satzung finden sich in den §§ 84, 85 AktG beziehungsweise §§ 179, 133 AktG. Nach § 7 Abs. 1 der Satzung besteht der Vorstand mindestens aus zwei Personen. § 23 Abs. 1 der Satzung bestimmt, dass die Beschlüsse der Hauptversammlung mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst werden, sofern nicht das Gesetz zwingend etwas anderes bestimmt. Soweit das Gesetz außer der Stimmenmehrheit eine Mehrheit des bei der Beschlussfassung vertretenen Kapitals verlangt, genügt nach § 23 Abs. 3 der Satzung die einfache Mehrheit, sofern nicht zwingend eine andere Mehrheit vorgeschrieben ist.

Nach Maßgabe des Beschlusses der Hauptversammlung vom 27. April 2022 und des entsprechend eingefügten § 4 Abs. 5 der Satzung ist der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital bis zum 26. April 2027 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmal oder mehrmals um bis zu insgesamt 65.752 Tsd. Euro zu erhöhen (genehmigtes Kapital I). Die weiteren Einzelheiten ergeben sich aus der vorgenannten Satzungsbestimmung.

Nach Maßgabe des Beschlusses der Hauptversammlung vom 26. April 2023 und des insoweit geänderten § 4 Abs. 6 der Satzung ist der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital bis zum 25. April 2028 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmal oder mehrmals um bis zu insgesamt 33.718 Tsd. Euro zu erhöhen (genehmigtes Kapital II). Die weiteren Einzelheiten ergeben sich aus der vorgenannten Satzungsbestimmung.

Nach Maßgabe des Beschlusses der Hauptversammlung vom 27. April 2022 und des insoweit geänderten § 4 Abs. 4 der Satzung ist das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu 51.200 Tsd. Euro, eingeteilt in bis zu 20 Mio. Stück auf den Inhaber lautende Stückaktien, bedingt erhöht (bedingtes Kapital). Die Einzelheiten ergeben sich aus der vorgenannten Satzungsbestimmung und dem vorgenannten Beschluss. Durch den Beschluss wird der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 26. April 2027 einmalig oder mehrmals auf den Inhaber oder auf den Namen lautende Options- und/oder Wandelanleihen, Genussrechte oder Gewinnschuldverschreibungen oder eine Kombination dieser Instrumente (zusammen „Schuldverschreibungen“) im Gesamtnennbetrag von bis zu 2.000.000.000,00 Euro mit oder ohne Laufzeitbeschränkung auszugeben und den Inhabern oder Gläubigern von Optionsanleihen oder Optionsgenussscheinen oder Optionsgewinnschuldverschreibungen Optionsrechte oder -pflichten oder den Inhabern oder Gläubigern von Wandelanleihen oder Wandelgenussscheinen oder Wandelgewinnschuldverschreibungen Wandlungsrechte oder -pflichten auf bis zu 20 Mio. auf den Inhaber lautende Stückaktien der HOCHTIEF Aktiengesellschaft mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von insgesamt bis zu 51.200.000,00 Euro nach näherer Maßgabe der Bedingungen dieser Schuldverschreibungen zu gewähren oder aufzuerlegen.

Ermächtigung zum Aktienrückkauf:

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 27. April 2022 ist die Gesellschaft gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG ermächtigt worden, eigene Aktien zu erwerben. Diese Ermächtigung gilt bis zum 26. April 2027. Sie ist insgesamt auf einen Anteil von zehn Prozent des im Zeitpunkt der Beschlussfassung der Hauptversammlung oder – falls dieser Wert geringer ist – des zum Zeitpunkt der Ausübung der Ermächtigung bestehenden Grundkapitals beschränkt. Die Ermächtigung kann unmittelbar durch die Gesellschaft oder durch ein von der Gesellschaft abhängiges oder in ihrem Mehrheitsbesitz stehendes Unternehmen oder durch von der Gesellschaft oder von der Gesellschaft abhängige oder in ihrem Mehrheitsbesitz stehende Unternehmen beauftragte Dritte ausgeübt werden und erlaubt den Erwerb eigener Aktien im ganzen Umfang der Ermächtigung oder in Teilbeträgen sowie den einmaligen oder mehrmaligen Erwerb. Der Erwerb eigener Aktien kann über die Börse oder mittels eines an sämtliche Aktionäre gerichteten öffentlichen Kaufangebots oder mittels einer an alle Aktionäre gerichteten öffentlichen Aufforderung zur Abgabe von Verkaufsangeboten oder durch die Ausgabe von Andienungsrechten an die Aktionäre erfolgen. Die Bedingungen für den Erwerb werden im Beschluss weiter spezifiziert.

Der Vorstand ist durch den Beschluss der Hauptversammlung vom 27. April 2022 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bei einer Veräußerung eigener Aktien durch ein Angebot an alle Aktionäre den Inhabern der von der Gesellschaft oder einem ihrer nachgeordneten Konzernunternehmen ausgegebenen Options- und/oder Wandelanleihen ein Bezugsrecht auf die Aktien zu gewähren. Der Vorstand ist weiter ermächtigt, eigene Aktien mit Zustimmung des Aufsichtsrats in anderer Weise als über die Börse oder durch ein Angebot an sämtliche Aktionäre zu veräußern, wenn die Aktien gegen Barzahlung zu einem Preis veräußert werden, der den Börsenkurs von Aktien der Gesellschaft gleicher Ausstattung zum Zeitpunkt der Veräußerung nicht wesentlich unterschreitet.

Der Vorstand der HOCHTIEF Aktiengesellschaft ist ferner unter den nachstehenden Voraussetzungen ermächtigt, eigene Aktien mit Zustimmung des Aufsichtsrats Dritten in anderer Weise als über die Börse oder mittels Angebot an sämtliche Aktionäre anzubieten und zu übertragen. Dies kann im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen oder Beteiligungen daran oder von Unternehmensteilen oder von sonstigen Vermögensgegenständen oder im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen geschehen. Dies ist außerdem zulässig zur Einführung von Aktien der Gesellschaft an ausländischen Börsen, an denen sie bisher nicht zum Handel zugelassen sind. Außerdem dürfen die Aktien Personen zum Erwerb angeboten werden, die im Arbeitsverhältnis zu der Gesellschaft oder einem mit ihr verbundenen Unternehmen stehen oder standen. Ferner dürfen die Aktien den Inhabern der von der Gesellschaft oder einem nachgeordneten Konzernunternehmen der Gesellschaft begebenen Schuldverschreibungen bei Ausübung ihrer Options- und/oder Wandlungsrechte und/oder -pflichten gewährt werden.

Weiterhin dürfen die Aktien (amtierenden oder ausgeschiedenen) Mitgliedern des Vorstands der Gesellschaft und (amtierenden oder ausgeschiedenen) Mitgliedern von Vorständen und Geschäftsführungen der von der Gesellschaft abhängigen Unternehmen im Sinne von § 17 AktG sowie Personen, die im Arbeitsverhältnis zu der Gesellschaft oder einem von der Gesellschaft abhängigen Unternehmen im Sinne von § 17 AktG stehen oder standen, mit der Verpflichtung übertragen werden, sie für einen Zeitraum von mindestens zwei Jahren seit der Übertragung zu halten. Eine solche Übertragung ist nur zulässig, um bestehende Ansprüche des Übertragungsempfängers auf variable Vergütung zu tilgen. Die weiteren Bedingungen der Übertragung werden im Beschluss weiter spezifiziert. Im Fall der Ausgabe der Aktien an Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft entscheidet allein der Aufsichtsrat der Gesellschaft über die Ausgabe.

Das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre auf diese eigenen Aktien wird gemäß §§ 71 Abs. 1 Nr. 8, 186 Abs. 3 und 4 AktG insoweit ausgeschlossen, wie diese Aktien gemäß den vorstehenden Ermächtigungen verwendet werden.

Weiterhin ist der Vorstand ermächtigt, die eigenen Aktien mit Zustimmung des Aufsichtsrats einzuziehen, ohne dass die Einziehung und ihre Durchführung eines weiteren Hauptversammlungsbeschlusses bedürfen.

Die Bedingungen der Bezugsrechtsgewährung, Veräußerung, Übertragung beziehungsweise Einziehung der eigenen Aktien werden in dem Beschluss der Hauptversammlung weiter spezifiziert.

Durch weiteren Beschluss der Hauptversammlung vom 27. April 2022 ist die Gesellschaft zum Einsatz von Eigenkapitalderivaten im Rahmen des Erwerbs eigener Aktien gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG sowie zum Ausschluss des Andienungs- und Bezugsrechts ermächtigt worden. Dadurch soll das Volumen an Aktien, das insgesamt erworben werden darf, nicht erhöht werden; es werden lediglich im Rahmen der Höchstgrenze der vorgenannten Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien und unter Anrechnung auf diese Höchstgrenze weitere Handlungsalternativen zum Erwerb eigener Aktien eröffnet. Der Vorstand ist ermächtigt worden, Optionen zu erwerben, die der Gesellschaft das Recht vermitteln, bei Ausübung der Optionen Aktien der Gesellschaft zu erwerben (Call-Optionen). Der Vorstand ist ferner ermächtigt worden, Optionen zu veräußern, die die Gesellschaft bei Ausübung der Optionen durch deren Inhaber zum Erwerb von Aktien der Gesellschaft verpflichten (Put-Optionen). Ferner kann der Erwerb unter Einsatz einer Kombination aus Call- und Put-Optionen oder Terminkaufverträgen erfolgen. Die Bedingungen zum Einsatz von Eigenkapitalderivaten im Rahmen des Erwerbs eigener Aktien sowie zum Ausschluss des Andienungs- und Bezugsrechts werden in dem Beschluss der Hauptversammlung weiter spezifiziert.

## 8. Aktienbasierte Vergütungen

Während des Berichtsjahres bestanden folgende aktienbasierte Vergütungssysteme für Führungskräfte der HOCHTIEF Aktiengesellschaft und nachgeordneter verbundener Unternehmen:

### Long-Term-Incentive-Plan 2018

Im Geschäftsjahr 2018 wurde für die Mitglieder des Vorstands und für ausgewählte Führungskräfte auf Basis eines Beschlusses des Aufsichtsrats ein Long-Term-Incentive-Plan 2018 (LTIP 2018) aufgelegt. Der Plan basierte auf Performance-Stock-Awards.

Die Planbedingungen sahen vor, dass die Berechtigten von der gewährenden Gesellschaft für jeden Performance-Stock-Award (PSA) nach Ablauf einer Wartezeit von drei Jahren innerhalb des zweijährigen Ausübungszeitraums einen Zahlungsanspruch in Höhe des Börsenschlusskurses der HOCHTIEF-Aktie des letzten Börsenhandelstags vor dem Ausübungstag zuzüglich eines Performance-Bonusses hatten. Die Höhe des Performance-Bonusses war für die jeweilige Gesellschaft abhängig von der relevanten Cash-Kennzahl des jeweils letzten abgelaufenen Geschäftsjahres vor der Ausübung. Für die Vorstände und Führungskräfte der HOCHTIEF Aktiengesellschaft war der Performance-Bonus abhängig vom bereinigten Free Cashflow.

Der Gewinn war auf 533,70 Euro pro PSA begrenzt.

Der Plan wurde im Geschäftsjahr 2023 vollständig ausgeübt.

### Long-Term-Incentive-Plan 2019

Im Geschäftsjahr 2019 wurde für die Mitglieder des Vorstands und für ausgewählte Führungskräfte auf Basis eines Beschlusses des Aufsichtsrats ein Long-Term-Incentive-Plan 2019 (LTIP 2019) aufgelegt. Der Plan basiert auf Performance-Stock-Awards.

Die Planbedingungen sehen vor, dass die Berechtigten von der gewährenden Gesellschaft für jeden Performance-Stock-Award (PSA) nach Ablauf einer Wartezeit von drei Jahren innerhalb des zweijährigen Ausübungszeitraums einen Zahlungsanspruch in Höhe des Börsenschlusskurses der HOCHTIEF-Aktie des letzten Börsenhandelstags vor dem Ausübungstag zuzüglich eines Performance-Bonusses haben. Die Höhe des Performance-Bonusses ist für die jeweilige Gesellschaft abhängig von der relevanten Cash-Kennzahl des jeweils letzten abgelaufenen Geschäftsjahres vor der Ausübung. Für die Vorstände und Führungskräfte der HOCHTIEF Aktiengesellschaft ist der Performance-Bonus abhängig vom bereinigten Free Cashflow.

Der Gewinn ist auf 477,12 Euro pro PSA begrenzt.

### Long-Term-Incentive-Plan 2021

Im Geschäftsjahr 2021 wurde für die Mitglieder des Vorstands und für ausgewählte Führungskräfte auf Basis eines Beschlusses des Aufsichtsrats ein Long-Term-Incentive-Plan 2021 (LTIP 2021) aufgelegt. Der Plan basiert auf Performance-Stock-Awards.

Die Planbedingungen sehen vor, dass die Berechtigten von der gewährenden Gesellschaft für jeden Performance-Stock-Award (PSA) nach Ablauf einer Wartezeit von drei Jahren innerhalb des zweijährigen Ausübungszeitraums einen Zahlungsanspruch in Höhe des Börsenschlusskurses der HOCHTIEF-Aktie des letzten Börsenhandelstags vor dem Ausübungstag zuzüglich eines Performance-Bonusses haben. Die Höhe des Performance-Bonusses ist für die jeweilige Gesellschaft abhängig von der relevanten Cash-Kennzahl der letzten drei Jahre vor der Ausübung. Für die Vorstände und Führungskräfte der HOCHTIEF Aktiengesellschaft ist der Performance-Bonus abhängig vom bereinigten Free Cashflow des jeweils letzten abgelaufenen Geschäftsjahres vor der Ausübung.

Der Gewinn ist auf 292,95 Euro pro PSA begrenzt.

### Long-Term-Incentive-Plan 2022

Im Geschäftsjahr 2022 wurde für die Mitglieder des Vorstands auf Basis eines Beschlusses des Aufsichtsrats ein Long-Term-Incentive-Plan 2022 (LTIP 2022) aufgelegt. Der Plan basiert auf Performance-Stock-Awards.

Die Planbedingungen sehen vor, dass die Berechtigten für jeden Performance-Stock-Award (PSA) nach Ablauf einer Wartezeit von drei Jahren innerhalb des zweijährigen Ausübungszeitraums einen Zahlungsanspruch in Höhe des Bör-

senschlusskurses der HOCHTIEF-Aktie des letzten Börsenhandelstags vor dem Ausübungstag zuzüglich eines Performance-Bonusses haben. Die Höhe des Performance-Bonusses ist abhängig vom bereinigten Free Cashflow des jeweils letzten abgelaufenen Geschäftsjahres vor der Ausübung.

Der Gewinn ist auf 261,03 Euro pro PSA begrenzt.

### Long-Term-Incentive-Plan 2023

Im Geschäftsjahr 2023 wurde für die Mitglieder des Vorstands auf Basis eines Beschlusses des Aufsichtsrats ein Long-Term-Incentive-Plan 2023 (LTIP 2023) aufgelegt. Der Plan basiert auf Performance-Stock-Awards.

Die Planbedingungen sehen vor, dass die Berechtigten für jeden Performance-Stock-Award (PSA) nach Ablauf einer Wartezeit von drei Jahren innerhalb des zweijährigen Ausübungszeitraums einen Zahlungsanspruch in Höhe des Börsenschlusskurses der HOCHTIEF-Aktie des letzten Börsenhandelstags vor dem Ausübungstag zuzüglich eines Performance-Bonusses haben. Die Höhe des Performance-Bonusses ist abhängig vom bereinigten Free Cashflow des jeweils letzten abgelaufenen Geschäftsjahres vor der Ausübung.

Der Gewinn ist auf 262,08 Euro pro PSA begrenzt.

### Sonstiges

Die Ausübungsbedingungen aller aufgelegten Pläne sehen vor, dass bei Ausübung – und bei Vorliegen aller anderen hierzu erforderlichen Voraussetzungen – die HOCHTIEF Aktiengesellschaft grundsätzlich ein Wahlrecht hat, anstelle der Auszahlung des Gewinns auch HOCHTIEF-Aktien zu liefern. Soweit die Bezugsberechtigten nicht bei der HOCHTIEF Aktiengesellschaft beschäftigt sind, werden die mit der Ausübung entstehenden Aufwendungen durch das jeweilige verbundene Unternehmen getragen.

Für die vorstehend genannten aktienbasierten Vergütungspläne waren zum Bilanzstichtag Rückstellungen in Höhe von 3.042 Tsd. Euro (Vorjahr 3.523 Tsd. Euro) passiviert. Der Gesamtaufwand für die genannten Pläne betrug im Berichtsjahr 4.640 Tsd. Euro (Vorjahr Ertrag 1.036 Tsd. Euro). Der innere Wert der zum Ende der Berichtsperiode ausübbaren Pläne betrug 79 Tsd. Euro (Vorjahr 1.105 Tsd. Euro). Für die Pläne sind bislang die folgenden Stückzahlen ausgegeben, verfallen oder ausgeübt worden:

	Ursprünglich ausgegeben	Stand 31.12.2022	2023 neu gewährt	2023 verfallen	2023 ausgeübt/abgegolten	Stand 31.12.2023
LTIP 2018 – Performance-Stock-Awards	17.219	1.900	–	–	1.900	0
LTIP 2019 – Performance-Stock-Awards	18.635	18.135	–	–	17.335	800
LTIP 2021 – Performance-Stock-Awards	10.357	10.357	–	–	–	10.357
LTIP 2022 – Performance-Stock-Awards	3.133	3.133	–	–	–	3.133
LTIP 2023 – Performance-Stock-Awards	–	–	34.364	–	–	34.364

### ACS Long-Term-Incentive-Plan 2

Im Rahmen des durch den Hauptaktionär ACS aufgelegten Long-Term Incentive Plans 2023-28, wurden einigen Vorstandsmitgliedern und bestimmten Führungskräften der HOCHTIEF Aktiengesellschaft Aktienoptionen durch ACS gewährt. Da die Muttergesellschaft ACS den Führungskräften der HOCHTIEF Aktiengesellschaft die aktienbasierte Vergütung schuldet, ist die HOCHTIEF Aktiengesellschaft nicht zum Ausgleich der aktienbasierten Vergütung verpflichtet.

## 9. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die betriebliche Altersversorgung bei der HOCHTIEF Aktiengesellschaft ist ein beitragsorientiertes Bausteinsystem. Der jährliche Rentenbaustein hängt vom Einkommen und vom Lebensalter des Beschäftigten („Verrentungsfaktor“) ab sowie von einem allgemeinen Versorgungsbeitrag, der durch die HOCHTIEF Aktiengesellschaft alle drei Jahre geprüft und gegebenenfalls angepasst wird. Die Summe aller erworbenen jährlichen Rentenbausteine ergibt die spätere Versorgungsleistung. Die Leistung umfasst eine Altersrente, eine Invalidenrente sowie eine Hinterbliebenenversorgung.



Die Höhe der Rückstellung wird nach versicherungsmathematischen Methoden berechnet, für die Schätzungen unumgänglich sind. Als biometrische Rechnungsgrundlagen werden die Richttafeln 2018 G von Professor Dr. Klaus Heubeck verwendet. Des Weiteren liegen der Berechnung folgende versicherungsmathematische Prämissen zugrunde:

(In Prozent)	2023	2022
Abzinsungsfaktor	1,83	1,79
Gehaltssteigerungsrate	2,75	2,75
Rentensteigerungsrate <sup>1</sup>	2,00	2,25

<sup>1</sup> Soweit keine Anpassungsgarantie in Höhe von 1,00% p.a. vorliegt. Im Geschäftsjahr 2023 wurde für den nächsten Anpassungsstichtag zum 01.05.2025 zusätzlich ein pauschaler Aufschlag in Höhe von 5,5% berücksichtigt.

Zur Finanzierung von Pensionszahlungen wurde bei der HOCHTIEF Aktiengesellschaft ein Contractual-Trust-Arrangement (CTA) gegründet. Die übertragenen Vermögensgegenstände werden durch einen externen Treuhänder verwaltet und dienen ausschließlich der Finanzierung der inländischen Pensionsverpflichtungen. Übertragene Barmittel werden am Kapitalmarkt nach Maßgabe der im Treuhandvertrag vereinbarten Anlagegrundsätze investiert. Anteile an einem Spezialfonds, bei dem es sich um einen Mischfonds handelt, hatten zum 31. Dezember 2023 einen Marktwert, der zugleich dem Buchwert entspricht, von 98.366 Tsd. Euro (Vorjahr 107.051 Tsd. Euro). Aus dem Fonds erhielt die HOCHTIEF Aktiengesellschaft – wie im Vorjahr – keine Ausschüttung. Die Vermögensgegenstände des Pensionsfonds erfüllen genauso wie die an die Mitarbeiter verpfändeten Rückdeckungsversicherungen und Fondsanteile aus der Entgeltumwandlung der Mitarbeiter die Anforderungen des § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB. Demnach sind der beizulegende Zeitwert der Vermögensgegenstände mit dem Erfüllungsbetrag der Pensionsverpflichtungen und die Erträge und Aufwendungen aus diesen Vermögensgegenständen mit den Zinsaufwendungen der Pensionsverpflichtungen zu verrechnen.

In der Bilanz wurden folgende Verrechnungen vorgenommen:

(In Tsd. EUR)	31.12.2023	31.12.2022
Erfüllungsbetrag der Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	-279.236	-290.943
Beizulegender Zeitwert der verrechneten Vermögensgegenstände (§ 246 Abs. 2 Satz 2 HGB)	174.021	181.505
<b>Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>	<b>-105.215</b>	<b>-109.438</b>
Anschaffungskosten der verrechneten Vermögensgegenstände (§ 246 Abs. 2 Satz 2 HGB)	149.938	160.312

Die Pensionszahlungen beliefen sich im Berichtsjahr auf 18.672 Tsd. Euro (Vorjahr 18.100 Tsd. Euro).

Der Aufwand aus Pensionsverpflichtungen setzt sich wie folgt zusammen:

(In Tsd. EUR)	2023	2022
Aufwand für Altersversorgung	3.368	30.738
<b>Personalaufwand</b>	<b>3.368</b>	<b>30.738</b>
Zinsaufwand aus der Aufzinsung und der Änderung des Abzinsungssatzes	4.011	7.734
Verrechnete Erträge (-)/Aufwendungen (+) aus dem Deckungsvermögen (§ 246 Abs. 2 Satz 2 HGB)	-8.816	3.611
<b>Zinsergebnis</b>	<b>-4.805</b>	<b>11.345</b>
<b>Gesamtertrag (-)/aufwand (+)</b>	<b>-1.437</b>	<b>42.083</b>

Der Aufwand für Altersversorgung enthielt im Geschäftsjahr 2022 Aufwendungen in Höhe von 11.216 Tsd. Euro aus der erstmaligen Anwendung des IDW Rechnungslegungshinweises zur Bewertung von rückgedeckten Pensionsverpflichtungen (IDW RH FAB 1.021). Zudem wirkte sich die Anhebung der Rentensteigerungsrate zur Berechnung der Pensionsverpflichtungen aufwandserhöhend aus. Der Zinsaufwand enthält 1.155 Tsd. Euro Erträge (Vorjahr Aufwendungen 2.491 Tsd. Euro) aus der Änderung des Abzinsungssatzes.

## 10. Übrige Rückstellungen

(In Tsd. EUR)	31.12.2023	31.12.2022
Steuerrückstellungen	171.705	121.562
Sonstige Rückstellungen	27.006	29.871
	<b>198.711</b>	<b>151.433</b>

Die Steuerrückstellungen enthalten mit 62.501 Tsd. Euro (Vorjahr 59.032 Tsd. Euro) eine Risikovorsorge im Zusammenhang mit Rückforderungsansprüchen ausländischer Steuerbehörden.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen unter anderem Personalarückstellungen (im Wesentlichen aktienbasierte und erfolgsorientierte Vergütung), Jahresabschlusskosten, Risiken im Immobilienbereich sowie Prozessrisiken.

## 11. Verbindlichkeiten

(In Tsd. EUR)	31.12.2023	Davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Davon Restlaufzeit größer 1 Jahr bis zu 5 Jahren	31.12.2022	Davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Davon Restlaufzeit größer 1 Jahr bis zu 5 Jahren
Anleihen	1.958.337	10.193	1.044.583	1.958.337	10.193	1.044.583
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	988.324	294.824	660.000	821.594	187.094	601.000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.397	2.397	–	1.930	1.930	–
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	832.429	739.108	93.321	813.635	720.314	93.321
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	260.000	260.000	–	–	–	–
Sonstige Verbindlichkeiten	24.569	24.569	–	10.144	10.144	–
davon aus Steuern	18.995	18.995	–	4.404	4.404	–
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	9	9	–	13	13	–
	<b>4.066.056</b>	<b>1.331.091</b>	<b>1.797.904</b>	<b>3.605.640</b>	<b>929.675</b>	<b>1.738.904</b>

Zum Bilanzstichtag bestehen Verbindlichkeiten in Höhe von 937 Mio. Euro mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren (Vorjahr 937 Mio. Euro). Diese betreffen Anleihen in Höhe von 904 Mio. Euro (Vorjahr 904 Mio. Euro) und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 33 Mio. Euro (Vorjahr 33 Mio. Euro).

Der Posten „Anleihen“ der HOCHTIEF Aktiengesellschaft setzt sich wie folgt zusammen:

	Buchwert 31.12.2023	Buchwert 31.12.2022	Nominalwert 31.12.2023	Zinssatz	Ursprüngliche Laufzeit	Fälligkeit
	(in Tsd. EUR)	(in Tsd. EUR)	(in Tsd.)	(in Prozent)	(in Jahren)	
Anleihe HOCHTIEF AG (2021)	502.140	502.140	500.000 EUR	0,63	8	April 2029
Anleihe HOCHTIEF AG (2019)	50.788	50.788	50.000 EUR	2,30	15	April 2034
Anleihe HOCHTIEF AG (2019)	251.027	251.027	250.000 EUR	1,25	12	September 2031
Anleihe HOCHTIEF AG (2019)	104.435	104.435	1.000.000 NOK	1,67	10	Juli 2029
Anleihe HOCHTIEF AG (2019)	500.822	500.822	500.000 EUR	0,50	8	September 2027
Anleihe HOCHTIEF AG (2019)	44.762	44.762	50.000 CHF	0,77	6	Juni 2025
Anleihe HOCHTIEF AG (2018)	504.363	504.363	500.000 EUR	1,75	7	Juli 2025
	<b>1.958.337</b>	<b>1.958.337</b>				

Im Dezember 2023 begab die HOCHTIEF Aktiengesellschaft ein Schuldscheindarlehen über insgesamt 64 Mio. Euro. Hiervon valutierten zum Stichtag 31. Dezember 2023 44 Mio. Euro. Das Darlehen hat gestaffelte Laufzeiten über drei, fünf und fünfeneinhalb Jahre.

Das Anleihevolumen der HOCHTIEF Aktiengesellschaft blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert und belief sich zum Bilanzstichtag auf 1.958 Mio. Euro.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren unverändert aus dem Konzernfinanzverkehr.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen die Abertis HoldCo S.A., Madrid, im Zusammenhang mit der Durchführung einer Kapitalerhöhung bei der Gesellschaft.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind im Wesentlichen Steuerverbindlichkeiten sowie Verbindlichkeiten aus der Lohn- und Gehaltsabrechnung enthalten.

## 12. Rechnungsabgrenzungsposten

Die Rechnungsabgrenzungen betreffen im Wesentlichen die Aufnahme eines Fremdwährungsdarlehens im Vorjahr, das durch ein entsprechendes Währungsderivat über die Laufzeit abgesichert wurde.

## 13. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Haftungsverhältnisse waren überwiegend zur Sicherung aufgenommener Bankkredite, für Vertragserfüllungen, Gewährleistungsverpflichtungen und Vorauszahlungen gegeben. Die HOCHTIEF Aktiengesellschaft bürgte am Bilanzstichtag im Wesentlichen für Beteiligungsgesellschaften und Arbeitsgemeinschaften.

(In Tsd. EUR)	31.12.2023	31.12.2022
Verpflichtungen aus Bürgschaften und Garantien	12.601.339	10.932.972
davon für verbundene Unternehmen	12.595.510	10.927.244

In den Verpflichtungen der HOCHTIEF Aktiengesellschaft ist eine zugunsten amerikanischer Versicherungsgesellschaften ausgelegte unbegrenzte Garantie für Verpflichtungen der Turner- und der Flatiron-Gruppe im Rahmen des sogenannten Bondings enthalten. Die Ausnutzung dieses Bondingvolumens beträgt zum 31. Dezember 2023 12.168 Mio. US-Dollar (Vorjahr 9.858 Mio. US-Dollar).

Darin enthalten sind Garantien, mit denen die HOCHTIEF Aktiengesellschaft für Verpflichtungen, Kreditrahmen und Joint-Venture-Garantien der Flatiron Construction Corporation, bei Letzteren höchstens in Höhe der Auftragswerte, haftet. Diese lagen zum 31. Dezember 2023 bei 1.055.614 Tsd. Euro (Vorjahr 1.189.391 Tsd. Euro). Die Haftungssumme aus den jeweiligen Kreditrahmen bemisst sich nach den ausstehenden finanziellen Verpflichtungen, die unter den jeweiligen Rahmen ausgereicht sind.

Im Zuge der Veräußerung der 50-Prozent-Beteiligung an der Thiess Group Holdings Pty. Ltd., New South Wales, Australien („Thiess“) zum 31. Dezember 2020 wurde dem Erwerber Elliott Advisors (UK) Ltd („Elliott“) eine Put-Option seitens CIMIC Group Ltd., Victoria, Australien („CIMIC“) gewährt. Der Ausübungszeitraum liegt grundsätzlich zwischen dem 31. Dezember 2023 und 31. Dezember 2026. Bei Ziehung der Option wäre CIMIC zum Rückkauf aller oder eines Teils der veräußerten Class A Preference Shares oder Ordinary Shares an Thiess verpflichtet. Der Ausübungspreis beliefe sich dabei höchstens auf den von Elliott ursprünglich gezahlten Kaufpreis (maximal 1,1 Mrd. australische Dollar) und eventuell nicht durch Thiess ausgeschüttete Mindestdividenden der sechs auf den Transaktionsabschluss folgenden Jahre (maximal 180 Mio. australische Dollar pro Jahr). HOCHTIEF hat dabei eine Garantie für die finanziellen Verpflichtungen von CIMIC gegenüber Elliott aus der Put-Option übernommen. Darüber würde HOCHTIEF bei einem Zahlungsausfall von CIMIC in dessen Vertragsposition treten. In den Folgejahren wird keine Vermögensbelastung erwartet, da ein Zahlungsausfall von CIMIC insbesondere aufgrund des Ratings BBB- von S&P äußerst unwahrscheinlich ist und HOCHTIEF die Anteile von Thiess übernehmen würde. Zum 31. Dezember 2023 ist die Put-Option im HOCHTIEF-Konzernabschluss mit einem Betrag von 0 Euro angesetzt.

Im Zusammenhang mit der Akquisition von MACA Limited, Western Australia, Australien („MACA“) durch Thiess im Jahr 2022 wurden neue Vorzugsaktien („Class C Preference Shares“) an Elliott und CIMIC ausgegeben. Im Zuge der Ausgabe der neuen Vorzugsaktien wurde Elliott eine Option auf fremdes Eigenkapital an der nicht vollkonsolidierten Thiess („Thiess-Option“) seitens CIMIC gewährt. Bei Ziehung der Thiess-Option wäre CIMIC zum Kauf aller Class C Preference Shares verpflichtet. Der Ausübungspreis beliefe sich dabei höchstens auf den von Elliott ursprünglich gezahlten Kaufpreis (maximal 200 Mio. australische Dollar) und eventuell nicht erhaltener Zinsen. Gemäß der Thiess-Option hat Elliott die Möglichkeit, seine Vorzugsaktien innerhalb einer Frist von 42 Monaten an CIMIC zu verkaufen, beginnend sechs Monate nach Ablauf der Ausübungsfrist für die Put-Option oder sechs Monate ab dem Datum, zu dem Elliott keine Class A Preference Shares oder Ordinary Shares mehr besitzt oder die Ausübung von Optionen für alle verbleibenden Class A Preference Shares oder Ordinary Shares bekannt gibt. CIMIC hat die Option, innerhalb von 42 Monaten die Class C

Preference Shares von Elliott zu erwerben, beginnend mit dem Ablauf der Ausübungsfrist für die Put-Option beziehungsweise dem Datum, zu dem Elliott keine Class A Preference Shares oder Ordinary Shares mehr besitzt. HOCHTIEF hat dabei eine Garantie für die finanziellen Verpflichtungen von CIMIC gegenüber Elliott aus der Thiess-Option übernommen. Darüber würde HOCHTIEF bei einem Zahlungsausfall von CIMIC in dessen Vertragsposition treten. Die Thiess-Option weist im HOCHTIEF Konzernabschluss zum Bilanzstichtag einen Betrag von 1 Mio. Euro aus.

Eine Inanspruchnahme aus den durch die HOCHTIEF Aktiengesellschaft übernommenen Garantien ist in der Vergangenheit nicht erfolgt und wird aufgrund der wirtschaftlichen Verhältnisse auch nicht für die Zukunft erwartet.

Im Rahmen der sonstigen finanziellen Verpflichtungen bestehen Abnahmeverpflichtungen aus langfristigen Liefer- und Leistungsverträgen in Höhe von 12.865 Tsd. Euro (Vorjahr 17.015 Tsd. Euro). Dabei handelt es sich um Verpflichtungen aus langfristigen Mietverträgen. Ihnen stehen teilweise Eigennutzungen und erwartete Mieterträge in Höhe von 6.570 Tsd. Euro (Vorjahr 8.285 Tsd. Euro) gegenüber.

### Derivative Finanzinstrumente

Zur Absicherung von Währungs- und Zinsrisiken aus Fremdwährungspositionen und Finanzierungsvorgängen werden derivative Finanzinstrumente eingesetzt. In der nachfolgenden Tabelle sind die bestehenden derivativen Finanzinstrumente dargestellt:

31.12.2023	Nominalvolumen		Beizulegender Zeitwert		Restlaufzeit
	extern	konzernintern	extern	konzernintern	in Monaten
(In Tsd. EUR)					
Devisenderivate					
Devisentermingeschäft	–	93.321	–	-6.252	34
Zinswährungsswaps	148.144	–	-2.020	–	18 bis 67
	<b>148.144</b>	<b>93.321</b>	<b>-2.020</b>	<b>-6.252</b>	
Zinsswaps	510.000	–	-7.137	–	3 bis 70
	<b>658.144</b>	<b>93.321</b>	<b>-9.157</b>	<b>-6.252</b>	

31.12.2022	Nominalvolumen		Beizulegender Zeitwert		Restlaufzeit
	extern	konzernintern	extern	konzernintern	in Monaten
(In Tsd. EUR)					
Devisenderivate					
Devisentermingeschäft	–	93.321	–	-3.264	46
Zinswährungsswaps	148.144	–	7.404	–	30 bis 79
	<b>148.144</b>	<b>93.321</b>	<b>7.404</b>	<b>-3.264</b>	
Zinsswaps	246.500	–	-1.170	–	5 bis 82
	<b>394.644</b>	<b>93.321</b>	<b>6.234</b>	<b>-3.264</b>	

Die Barkreditlinie in Höhe von 300.000 Tsd. Euro wurde im März 2023 vollständig gezogen und in Term Loans in entsprechender Höhe dargestellt. Die Term Loans wurden gegen Zinsschwankungen abgesichert, bei denen Grund- und Sicherungsgeschäft jeweils eine bilanzielle Bewertungseinheit bilden und sich für die Zinsswaps insgesamt ein beizulegender Zeitwert von -3.538 Tsd. Euro (Vorjahr 0 Tsd. Euro) ergibt.

Schuldscheindarlehen mit einem Nominalvolumen von 210.000 Tsd. Euro (Vorjahr 246.500 Tsd. Euro) wurden gegen Zinsschwankungen abgesichert, bei denen Grund- und Sicherungsgeschäft jeweils eine bilanzielle Bewertungseinheit bilden und sich für die Zinsswaps insgesamt ein beizulegender Zeitwert von -3.599 Tsd. Euro (Vorjahr -1.170 Tsd. Euro) ergibt.

Eine Fremdwährungsverbindlichkeit gegenüber einer 100-prozentigen Tochtergesellschaft mit einem Nominalvolumen von 93.321 Tsd. Euro (Vorjahr 93.321 Tsd. Euro) wurde gegen Währungsschwankungen abgesichert. Der beizulegende Zeitwert des Währungsderivats liegt bei -6.252 Tsd. Euro (Vorjahr -3.264 Tsd. Euro).

Zur Absicherung der in Schweizer Franken und norwegischen Kronen begebenen Unternehmensanleihen wurden Zinswährungsswaps abgeschlossen. Das Nominalvolumen der Anleihen liegt bei 148.144 Tsd. Euro (Vorjahr 148.144 Tsd. Euro) und der beizulegende Zeitwert der Währungsderivate beträgt saldiert -2.020 Tsd. Euro (Vorjahr 7.404 Tsd. Euro).

## Erläuterung der Gewinn- und Verlustrechnung

### 14. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der HOCHTIEF Aktiengesellschaft stehen im Zusammenhang mit der Ausübung der Holdingfunktion. Sie umfassen sowohl inländische Umsatzerlöse in Höhe von 16.978 Tsd. Euro (Vorjahr 24.547 Tsd. Euro) als auch ausländische Umsatzerlöse in Höhe von 93.543 Tsd. Euro (Vorjahr 76.835 Tsd. Euro). In den Umsatzerlösen sind Mieterlöse in Höhe von 7.704 Tsd. Euro (Vorjahr 9.389 Tsd. Euro) enthalten. Darüber hinaus sind Leistungen im Rahmen des Bondings mit einem Betrag von 93.543 Tsd. Euro (Vorjahr 76.835 Tsd. Euro) ausgewiesen.

### 15. Sonstige betriebliche Erträge

Der Posten enthält im Wesentlichen Erträge aus Lizenzvereinbarungen in Höhe von 22.415 Tsd. Euro (Vorjahr 12.895 Tsd. Euro) sowie periodenfremde Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 1.841 Tsd. Euro (Vorjahr 1.262 Tsd. Euro). Die Erträge aus Währungskursgewinnen beliefen sich im Berichtsjahr auf 169 Tsd. Euro (Vorjahr 5.064 Tsd. Euro). Im Vorjahr enthielt der Posten zudem Erträge aus Derivaten zur Sicherung von Fremdwährungstransaktionen in Höhe von 45.316 Tsd. Euro.

### 16. Materialaufwand

(In Tsd. EUR)	2023	2022
Aufwendungen für bezogene Waren	172	99
Aufwendungen für bezogene Leistungen	12.385	13.785
	<b>12.557</b>	<b>13.884</b>

### 17. Personalaufwand

(In Tsd. EUR)	2023	2022
Löhne und Gehälter	31.982	26.901
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	2.090	2.091
Aufwendungen für Altersversorgung	3.609	30.968
	<b>37.681</b>	<b>59.960</b>

Die im Vorjahr höheren Aufwendungen für Altersversorgung stehen im Zusammenhang mit der im Vorjahr erstmaligen verpflichtenden Anwendung des IDW Rechnungslegungshinweises zur handelsrechtlichen Bewertung von Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen aus rückgedeckten Direktzusagen (IDW RH FAB 1.021). Zudem wirkte sich im Vorjahr der Effekt aus der Anhebung der Rentensteigerungsrate zur Berechnung der Pensionsverpflichtungen aufwandserhöhend aus.

### Mitarbeiter

(Jahresdurchschnitt)	2023	2022
Gewerbliche Arbeitnehmer	3	3
Angestellte	138	155
	<b>141</b>	<b>158</b>

## 18. Abschreibungen

(In Tsd. EUR)	2023	2022
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.503	746
Sachanlagen	487	467
	<b>1.990</b>	<b>1.213</b>

Die Abschreibungen betreffen planmäßige Abschreibungen.

## 19. Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Währungskursverluste in Höhe von 41.097 Tsd. Euro (Vorjahr 53.318 Tsd. Euro) enthalten. Diese resultierten im Geschäftsjahr 2023 – wie auch im Vorjahr – im Wesentlichen aus der Bewertung von Fremdwährungsforderungen zum jeweiligen Stichtagskurs. Des Weiteren enthält der Posten mit 31.144 Tsd. Euro (Vorjahr 20.513 Tsd. Euro) Abschreibungen auf Forderungen sowie periodenfremde Aufwendungen aus der Weiterverrechnung von auf Tochtergesellschaften entfallenden Erstattungsansprüchen in Höhe von 1.085 Tsd. Euro (Vorjahr 13.245 Tsd. Euro) sowie im Wesentlichen Aufwendungen für Mieten und Pachten, Versicherungsbeiträge, Jahresabschlusskosten, Umlagen, Beratungskosten, Aufsichtsratsvergütungen, Gerichts-, Anwalts- und Notarkosten, Kosten für Werbemaßnahmen sowie EDV-Kosten.

## 20. Ergebnis Finanzanlagen

(In Tsd. EUR)	2023	2022
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	208.613	326.273
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-24.800	-31.767
Erträge aus Beteiligungen	118.738	118.738
davon von assoziierten Unternehmen	118.738	118.738
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	112	7
	<b>302.663</b>	<b>413.251</b>

Die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen entfallen im Wesentlichen auf die Beteiligungen HOCHTIEF Americas GmbH (206.109 Tsd. Euro; Vorjahr 193.209 Tsd. Euro). Die Aufwendungen aus Verlustübernahmen betreffen im Wesentlichen die HOCHTIEF Europe GmbH (12.346 Tsd. Euro; Vorjahr 31.121 Tsd. Euro), die HOCHTIEF Projektentwicklung GmbH (8.841 Tsd. Euro; Vorjahr Erträge aus Gewinnabführungsverträgen 330 Tsd. Euro) sowie die HOCHTIEF Asia Pacific GmbH (3.063 Tsd. Euro; Vorjahr Erträge aus Gewinnabführungsverträgen 132.100 Tsd. Euro).

Die Erträge aus Beteiligungen in Höhe von 118.738 Tsd. Euro entfallen unverändert zum Vorjahr vollständig auf die Abertis HoldCo S.A.

## 21. Zinsergebnis

(In Tsd. EUR)	2023	2022
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	114.164	51.591
davon von verbundenen Unternehmen	99.913	50.637
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-83.454	-89.717
davon an verbundene Unternehmen	-19.451	-5.583
	<b>30.710</b>	<b>-38.126</b>

Die sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge enthalten im Wesentlichen Zinserträge aus dem Konzernfinanzverkehr. Zudem resultierte im Geschäftsjahr 2023 aus der Saldierung der Zinsaufwendungen aus Pensionsverpflichtungen mit dem für diese Verpflichtungen bestehenden Deckungsvermögen ein Ertrag in Höhe von 4.805 Tsd. Euro.

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Zinsaufwendungen aus Bank- und Kapitalmarktfinanzierungen der HOCHTIEF Aktiengesellschaft. Außerdem enthalten die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen die Aufwendungen aus der Aufzinsung von sonstigen Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe

von 5 Tsd. Euro (Vorjahr 6 Tsd. Euro). Zudem resultierte im Vorjahr aus der Saldierung der Zinsaufwendungen aus Pensionsverpflichtungen mit dem für diese Verpflichtungen bestehenden Deckungsvermögen ein Aufwand in Höhe von 11.345 Tsd. Euro.

## **22. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens**

Der Posten enthält Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens. Im Geschäftsjahr 2023 fielen solche Abschreibungen nicht an. Der Vorjahreswert in Höhe von 142 Tsd. Euro betraf Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens.

## **23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

Der Posten enthält im Wesentlichen Gewerbeertrag- und Körperschaftsteuern.

## **24. Sonstige Steuern**

Der Posten enthält im Geschäftsjahr 2023 im Wesentlichen die Erstattung von Forderungen gegen die Finanzverwaltung aus Umsatzsteueransprüchen in Höhe von 11.389 Tsd. Euro. Daneben werden hier Aufwendungen für Quellensteuer auf ausländische Zinserträge, periodenfremde Steueraufwendungen sowie Umsatzsteuern ausgewiesen.

Im Vorjahr enthielt der Posten im Wesentlichen die Abwertung von Forderungen gegen die Finanzverwaltung aus Umsatzsteuererstattungsansprüchen sowie Umsatzsteuern. Darin war ein periodenfremder Steueraufwand in Höhe von 13.752 Tsd. Euro enthalten.

## **25. Gesamtbezüge des Vorstands und Aufsichtsrats gem. § 285 (1) Nr. 9 HGB**

Die Gesamtbezüge der aktiven Mitglieder des Vorstands belaufen sich im Geschäftsjahr 2023 auf 11.310 Tsd. Euro (Vorjahr 13.038 Tsd. Euro).

In den Gesamtbezügen des Vorstands ist die für das Geschäftsjahr gewährte aktienbasierte Vergütung mit einem beizulegenden Zeitwert von 2.746 Tsd. Euro (Vorjahr 3.218 Tsd. Euro) enthalten. Die entsprechende Anzahl der gewährten Performance Stock Awards (PSA) für das Geschäftsjahr 2023 wird erst im kommenden Geschäftsjahr ermittelt (Vorjahr 34.364 PSA).

An frühere Mitglieder des Vorstands und deren Hinterbliebenen wurden Beträge in Höhe von 6.759 Tsd. Euro (Vorjahr 6.104 Tsd. Euro) gezahlt. Die Pensionsverpflichtungen gegenüber früheren Vorstandsmitgliedern und ihren Hinterbliebenen betragen gemäß HGB 111.238 Tsd. Euro (Vorjahr 108.948 Tsd. Euro).

Die Gesamtbezüge für die Festvergütung und die Sitzungsgelder der Mitglieder des Aufsichtsrats betragen 2.038 Tsd. Euro (Vorjahr 1.971 Tsd. Euro).

Im Geschäftsjahr 2023 wie auch im Vorjahr wurden keine Vorschüsse und Kredite an die Vorstandsmitglieder und Aufsichtsratsmitglieder gewährt.

## **26. Nachtragsbericht**

Im Wertaufhellungszeitraum haben sich keine berichtspflichtigen Sachverhalte ereignet.

## **27. Honorare des Abschlussprüfers**

Die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist seit dem Geschäftsjahr 2023 Abschlussprüfer der HOCHTIEF Aktiengesellschaft.

Das Gesamthonorar des Abschlussprüfers Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2023, das als Aufwand erfasst wurde, gliedert sich in Abschlussprüfungsleistungen und andere Bestätigungsleistungen. Die HOCHTIEF Aktiengesellschaft macht in ihrem Jahresabschluss von dem Wahlrecht des § 285 Nr. 17 HGB Gebrauch und verzichtet auf die individuelle Angabe der erfassten Honorare. Sie ist in der entsprechenden Angabe des Konzernabschlusses enthalten. In den Honoraren für Abschlussprüfungen sind neben den Honoraren für die Prüfung des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts durch den Konzernabschlussprüfer Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft auch dessen Honorare für die Prüfung der Jahresabschlüsse der HOCHTIEF Aktiengesellschaft und ihrer Tochterunternehmen im Inland sowie die prüferische Durchsicht des Halbjahresfinanzberichts zum 30. Juni 2023 und anderen Abschlussprüfungsleistungen enthalten. Vom Abschlussprüfer wurden für die HOCHTIEF Aktiengesellschaft andere Bestätigungsleistungen im Wesentlichen im Rahmen von Untersuchungshandlungen nach ISAE 3000 im Zusammenhang mit der Prüfung des gesonderten nichtfinanziellen Konzernberichts und des

Nachhaltigkeitsberichts sowie der Prüfung des Vergütungsberichts erbracht. Weitere Bestätigungsleistungen betreffen Leistungen im Zusammenhang mit IDW PS 910 und eine Prüfung nach § 32 Abs. 1 WpHG.

#### 28. Angaben zum Bestehen von mitgeteilten Beteiligungen gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Die nachfolgenden gemäß § 40 Abs. 1 WpHG, § 33 Abs. 1 WpHG veröffentlichungspflichtigen Änderungen der Aktiennärsstruktur der HOCHTIEF Aktiengesellschaft bestanden beziehungsweise haben sich im Geschäftsjahr 2023 ergeben. Im Falle eines mehrfachen Erreichens, Über- oder Unterschreitens der in dieser Vorschrift genannten Schwellenwerte durch einen Meldepflichtigen wird grundsätzlich nur die zeitlich jeweils letzte Mitteilung aufgeführt, die zu einer Über- oder Unterschreitung beziehungsweise Erreichung der Schwellenwerte geführt hat.

Aktionäre	Datum der Veröffentlichung	Überschreitung des Schwellenwerts	Einreichen der Stimmrechtsanteile am	Zurechnung	Stimmrechte	
					in %	absolut
ACS, Actividades de Construcción y Servicios, S.A., Madrid, Spanien	14.11.2023	75%	10.11.2023	direkt	75,71	58.838.488
BlackRock Inc., Wilmington, USA	30.07.2019	3%	25.07.2019	indirekt	3,3	2.251.645



## 29. Anteilsbesitzliste der HOCHTIEF Aktiengesellschaft zum 31. Dezember 2023

In der folgenden Tabelle sind die vollkonsolidierten Beteiligungsgesellschaften aufgeführt:

### Vollkonsolidierte Beteiligungsgesellschaften

Name der Gesellschaft, Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital in Prozent	Währung Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis des Jahres in Tsd. Landeswährung	Name der Gesellschaft, Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital in Prozent	Währung Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis des Jahres in Tsd. Landeswährung
<b>Division HOCHTIEF Americas</b>							
Flatiron Holding Inc., Wilmington, USA	100	USD	531.015 <sup>2)</sup>	Turner - Power & Sons, Chicago, USA	75	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>
HOCHTIEF Americas GmbH, Essen, Deutschland	100	EUR	1.317.499 <sup>2)</sup>	Turner (East Asia) Pte. Ltd., Singapur	100	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>
HOCHTIEF USA Inc., Delaware, USA	100	USD	411.232 <sup>2)</sup>	Turner AECOM-Hunt NFL JV (NFL Stadium), Inglewood, USA	50	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>
Trans Hudson Brokerage, LLC, Delaware, USA	100	USD	6.656.138 <sup>2)</sup>	Turner Azteca JV, Dallas, USA	85	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>
Turner Surety & Insurance Brokerage Inc., New Jersey, USA	100	USD	82.461 <sup>2)</sup>	Turner Byrne Straight Line JV, San Antonio, USA	60	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>
Flatiron Construction Corp., Wilmington, USA	100	USD	311.439 <sup>3)</sup>	Turner Canada Holdings Inc., New Brunswick, Kanada	100	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>
E.E. Cruz and Company Inc., Holmdel, USA	100	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>	Turner Canada LLC, New York, USA	100	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>
FECO Equipment, Denver, USA	100	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>	Turner Carcon Source JV, Dallas, USA	51	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>
Flatiron Constructors Canada Ltd., Vancouver, Kanada	100	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>	Turner Carcon TM Source JV, Dallas, USA	51	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>
Flatiron Constructors Inc. - Blythe Development Company JV, Firestone, USA	60	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>	Turner Clayco Memorial Stadium JV (UIUC Memorial Stadium), Chicago, USA	51	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>
Flatiron Constructors Inc. Canadian Branch, Vancouver, Kanada	100	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>	Turner Clayco Willis Tower JV (Willis Tower), Chicago, USA	51	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>
Flatiron Constructors Inc., Wilmington, USA	100	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>	Turner Construction Company of Ohio LLC, Ohio, USA	100	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>
Flatiron Equipment Company Canada, Calgary, Kanada	100	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>	Turner Construction Company, New York, USA	100	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>
Flatiron Greenline (DB) Canada Ltd., Calgary, Kanada	100	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>	Turner Construction/Sano-Rubin Construction Services (St. Peter's Health Ambulatory Center), Albany, USA	60	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>
Flatiron Greenline Canada Ltd., Calgary, Kanada	100	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>	Turner Consulting (Thailand) Ltd., Thailand	50	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>
Flatiron West Inc., Wilmington, USA	100	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>	Turner Consulting and Management Services Pvt. Ltd., Indien	100	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>
Flatiron/Turner Construction of New York LLC, New York, USA	100	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>	Turner Corenic Suitland and HS Complex Replacement, Reston, USA	76	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>
Flatiron-Blythe Development Company JV, Firestone, USA	70	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>	Turner FS360 II A JV, Atlanta, USA	80	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>
Flatiron-Branch Civi JV, Broomfield, USA	60	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>	Turner FS360 III JV, Atlanta, USA	65	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>
Flatiron-Skanska-Stacy and Witbec JV, San Marcos, USA	40	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>	Turner FS360 IV JV, Atlanta, USA	70	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>
OMM Inc., Plantation, USA	100	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>	Turner FS360, Atlanta, USA	70	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>
The Turner Corporation, Wilmington, USA	100	USD	751.386 <sup>3)</sup>	Turner Holt JV, Charlotte, USA	80	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>
Auburdale Company Inc., Ohio, USA	100	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>	Turner ImbuTec II, Pittsburgh, USA	85	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>
Canadian Borealis Construction Inc., Alberta, Kanada	78	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>	Turner ImbuTec, Pittsburgh, USA	75	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>
Canadian Borealis Holdings Inc., Kanada	78	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>	Turner International (East Asia) Ltd., Hongkong	100	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>
Canadian Turner Construction Company Ltd., Toronto, Kanada	100	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>	Turner International (Hong Kong) Ltd., Hongkong	100	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>
CB Finco Corporation, Alberta, Kanada	78	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>	Turner International (UK) Ltd., London, Großbritannien	100	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>
CB Resources Corporation, Alberta, Kanada	78	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>	Turner International Consulting (Thailand) Ltd., Thailand	50	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>
Clark Builders (British Columbia) Inc., Kanada	61	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>	Turner International Industries Inc., New York, USA	100	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>
Clark Builders (Manitoba) Inc., Kanada	61	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>	Turner International LLC, New York, USA	100	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>
Clark Builders Partnership, Alberta, Kanada	78	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>	Turner International Malaysia Sdn. Bhd., Malaysia	100	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>
Clark Turner Dawson Creek JV, Vancouver, Kanada	89	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>	Turner International Professional Services Ltd. (Ireland), Irland	100	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>
Clark/ Scott Builders Inc, Kanada	39	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>	Turner International Professional Services, S. de R.L. de C.V., Mexiko	99	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>
Frontier Employees Inc., USA	78	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>	Turner International Proje Yonetimi Ltd. Sti., Türkei	100	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>
Lakeside Alliance, Chicago, USA	51	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>	Turner International Pte. Ltd., Singapur	100	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>
Lathrop Ozanne JV, Toledo, USA	77	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>	Turner International Support Services, S. de R.L. de C.V., Mexiko	99	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>
Maple Red Insurance Company, Vermont, USA	100	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>	Turner Mahogany UMMC STC Renewal III JV, Baltimore, USA	64	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>
Real PM Ltd., Großbritannien	100	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>	Turner Management Consulting (Shanghai) Co. Ltd., Shanghai, China	100	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>
Services Products Buildings Inc., Ohio, USA	100	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>	Turner One Way II, Boston, USA	75	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>
SourceBlue Canada Ltd., Toronto, Kanada	100	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>	Turner One Way, Boston, USA	80	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>
SourceBlue LLC, New Jersey, USA	100	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>	Turner Partnership Holdings Inc., New Brunswick, Kanada	100	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>
Stratus Risk Management Associates Inc., New York, USA	100	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>	Turner Paschen Aviation Partners JV II, Chicago, USA	51	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>
The Lathrop Company Inc., Ohio, USA	100	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>	Turner Project Management India Pvt. Ltd., Indien	100	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>
Tompkins Builders Inc., Washington, USA	100	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>	Turner Promethean JV, San Antonio, USA	75	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>
Tompkins Turner Grunley Kinsley JV (C4ISR Aberdeen & Proving Grounds), Maryland, USA	51	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>	Turner Sanorubin JV (Health Alliance), Albany, USA	51	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>
TUJV, Atlanta, USA	80	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>	Turner Shook Champion Partners, Cleveland, USA	50	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>
Turner - d'Escoto-Brown & Momen-Cullen JV, Chicago, USA	50	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>	Turner Southeast Europe d.o.o Beograd, Belgrad, Serbien	100	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>
Turner - d'Escoto-Powers & Sons-Cullen JV (Chicon Collaborative), Chicago, USA	58	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>				
Turner - Janey II JV, Boston, USA	65	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>				
Turner - Martin Harris (Las Vegas Convention and Visitors Authority), Las Vegas, USA	65	- <sup>4)</sup>	- <sup>4)</sup>				

1) Ergebnisabführungsvertrag

2) Zahlen des Geschäftsjahres 2022

3) Teilkonzern

4) Gesellschaften, die in dem übergeordneten Teilkonzern berücksichtigt sind

Name der Gesellschaft, Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital in Prozent	Währung Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis des Jahres in Tsd. Landeswährung	Name der Gesellschaft, Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital in Prozent	Währung Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis des Jahres in Tsd. Landeswährung
Turner TEC JV, San Diego, USA	80	—	— <sup>4)</sup>	Devine Springwood No. 2 Pty. Ltd., Brisbane, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>
Turner TWC JV, West Des Moines, USA	90	—	— <sup>4)</sup>	Ecco Engineering Company Ltd., Wanchai, Hongkong	100	—	— <sup>4)</sup>
Turner Vietnam Co. Ltd., Vietnam	100	—	— <sup>4)</sup>	EIC Activities Pty. Ltd. (NZ), Auckland, Neuseeland	100	—	— <sup>4)</sup>
Turner Watson JV, Philadelphia, USA	60	—	— <sup>4)</sup>	EIC Activities Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>
Turner/Flatiron JV, San Diego, USA	100	—	— <sup>4)</sup>	Giddens Investment Ltd., Wanchai, Hongkong	100	—	— <sup>4)</sup>
Turner/Janey/J&J JV, Massachusetts, USA	60	—	— <sup>4)</sup>	Hamilton Harbour Developments Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>
Turner-DA Everett JV, Charlotte, USA	80	—	— <sup>4)</sup>	Hamilton Harbour Unit Trust (Devine Hamilton Unit Trust), Sydney, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>
Turner-Flatiron JV (Denver International Airport), Colorado, USA	100	—	— <sup>4)</sup>	Hopeland Solar Farm Pty. Ltd., New South Wales, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>
Turner-Janey III JV, Boston, USA	65	—	— <sup>4)</sup>	Hopeland Solar Farm Trust, Queensland, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>
Turner-Janey JV, Boston, USA	70	—	— <sup>4)</sup>	Hopeland Solar Holdings Pty. Ltd., New South Wales, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>
Turner-Kiewit JV (GOAA South Airport), Florida, USA	80	—	— <sup>4)</sup>	ICC Infrastructure Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>
Turner-Mahogany JHU Henrietta Lacks JV, Baltimore, USA	55	—	— <sup>4)</sup>	ICC Mining Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>
Turner-McKissack JV (HHC – FEMA Coney Island Hospital Campus Renovation), New York, USA	60	—	— <sup>4)</sup>	IDD Tech Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>
Turner-PCL JV (LAX Midfield), New York, USA	50	—	— <sup>4)</sup>	Industrial Composites Engineering Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>
Turner-PCL JV (San Diego Airport), San Diego, USA	50	—	— <sup>4)</sup>	Innovated Asset Solutions Pty. Ltd. & UGL Operations and Maintenance (Services) Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>
Universal Construction Company Inc., Alabama, USA	100	—	— <sup>4)</sup>	Innovative Asset Solutions Group Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>
<b>Division HOCHTIEF Asia Pacific</b>				Innovative Asset Solutions Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>
HOCHTIEF Asia Pacific GmbH, Essen, Deutschland	100	EUR	2.295.949 <sup>2)</sup>	Jarrah Wood Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>
HOCHTIEF Australia Holdings Ltd., Sydney, Australien	100	AUD	3.753.800 <sup>2)</sup>	Jet-Cut Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>
CIMIC Group Ltd., Sydney, Australien	100	AUD	1.667.011 <sup>3)</sup>	JH ServicesCo Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>
512 Wickham Street Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>	JHAS Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>
512 Wickham Street Trust, Sydney, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>	JHI Investment Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>
A.C.N. 126 130 738 Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>	Kings Square Developments Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>
A.C.N. 151 868 601 Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>	Kings Square Developments Unit Trust, Sydney, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>
Alloy Fab Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>	Legacy JHI Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>
Arus Tenang Sdn. Bhd., Kuala Lumpur, Malaysia	100	—	— <sup>4)</sup>	Leighton (PNG) Ltd., Port Moresby, Papua-Neuguinea	100	—	— <sup>4)</sup>
BCJHG Nominees Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>	Leighton Asia (Hong Kong) Holdings (No. 2) Ltd., Wanchai, Hongkong	100	—	— <sup>4)</sup>
BCJHG Trust, Sydney, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>	Leighton Asia Ltd., Wanchai, Hongkong	100	—	— <sup>4)</sup>
Bintai – Leighton JV, Singapur	100	—	— <sup>4)</sup>	Leighton Asia Philippines Inc., Philippinen	100	—	— <sup>4)</sup>
Broad Construction Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>	Leighton Asia Southern Pte. Ltd., Singapur	100	—	— <sup>4)</sup>
Broad Construction Services (NSW/VIC) Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>	Leighton Contractors (Asia) Ltd., Wanchai, Hongkong	100	—	— <sup>4)</sup>
Broad Construction Services (WA) Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>	Leighton Contractors (Indo-China) Ltd., Wanchai, Hongkong	100	—	— <sup>4)</sup>
Broad Group Holdings Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>	Leighton Contractors (Laos) Sole Co. Ltd., Vientiane, Laos	100	—	— <sup>4)</sup>
CGI3 Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>	Leighton Contractors (Malaysia) Sdn. Bhd., Kuala Lumpur, Malaysia	100	—	— <sup>4)</sup>
CIMIC Admin Services Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>	Leighton Contractors (Philippines) Inc., Taguig City, Philippinen	40	—	— <sup>4)</sup>
CIMIC Finance (USA) Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>	Leighton Contractors Inc., Sebastopol, USA	100	—	— <sup>4)</sup>
CIMIC Finance Ltd., Sydney, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>	Leighton Contractors Infrastructure Nominees Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>
CIMIC Group Investments No. 2 Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>	Leighton Contractors Infrastructure Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>
CIMIC Group Investments Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>	Leighton Contractors Infrastructure Trust, Sydney, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>
CIMIC Residential Investments Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>	Leighton Contractors Lanka (Private) Ltd., Colombo, Sri Lanka	100	—	— <sup>4)</sup>
CMENA Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>	Leighton Contractors Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>
CPB Contractors (PNG) Ltd., Port Moresby, Papua-Neuguinea	100	—	— <sup>4)</sup>	Leighton Engineering & Construction (Singapore) Pte. Ltd., Singapur	100	—	— <sup>4)</sup>
CPB Contractors (Victoria) Pty. Ltd., Victoria, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>	Leighton Engineering Sdn. Bhd., Kuala Lumpur, Malaysia	100	—	— <sup>4)</sup>
CPB Contractors Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>	Leighton Equity Incentive Plan Trust, Sydney, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>
CPB Contractors UGL Engineering JV, Sydney, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>	Leighton Foundation Engineering (Asia) Ltd., Wanchai, Hongkong	100	—	— <sup>4)</sup>
Curara Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>	Leighton Group Property Services Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>
D.M.B. Pty. Ltd., Brisbane, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>	Leighton Harbour Trust, Sydney, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>
Dais Vic Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>	Leighton Holdings Infrastructure Nominees Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>
Devine Constructions Pty. Ltd., Brisbane, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>				
Devine Funds Pty. Ltd., Brisbane, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>				
Devine Funds Unit Trust, Brisbane, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>				
Devine Homes Pty. Ltd., Brisbane, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>				
Devine Land Pty. Ltd., Brisbane, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>				
Devine Management Services Pty. Ltd., Brisbane, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>				
Devine Pty. Ltd., Queensland, Australien	100	—	— <sup>4)</sup>				

1) Ergebnisabführungsvertrag

2) Zahlen des Geschäftsjahres 2022

3) Teilkonzern

4) Gesellschaften, die in dem übergeordneten Teilkonzern berücksichtigt sind

Name der Gesellschaft, Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital in Prozent	Währung Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis des Jahres in Tsd. Landeswährung	Name der Gesellschaft, Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital in Prozent	Währung Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis des Jahres in Tsd. Landeswährung
Leighton Holdings Infrastructure Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>	Sedgman Botswana (Pty.) Ltd., Gaborone, Botswana	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>
Leighton Holdings Infrastructure Trust, Sydney, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>	Sedgman Canada Ltd., Vancouver, Kanada	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>
Leighton India Contractors Pvt. Ltd., Mumbai, Indien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>	Sedgman Chile S.p.a., Santiago, Chile	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>
Leighton India Holdings Pte. Ltd., Singapur	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>	Sedgman Consulting Pty. Ltd., Brisbane, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>
Leighton Infrastructure Investments Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>	Sedgman CPB JV (SCJV), Brisbane, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>
Leighton Infrastructure Limited, Wanchai, Hongkong	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>	Sedgman Employment Services Pty. Ltd., Brisbane, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>
Leighton International Mauritius Holdings Ltd. No. 4, Port Louis, Mauritius	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>	Sedgman Engineering Technology (Beijing) Co. Ltd., Beijing, China	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>
Leighton Investments Mauritius Ltd. No. 4, Port Louis, Mauritius	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>	Sedgman International Employment Services Pty. Ltd., Brisbane, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>
Leighton JV, Wanchai, Hongkong	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>	Sedgman Mozambique Ltda., Maputo, Mosambik	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>
Leighton Middle East and Africa (Holding) Ltd., George Town, Kaiman Inseln	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>	Sedgman Novopro Projects Inc., Kanada	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>
Leighton Offshore Eclipse Pte. Ltd., Singapur	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>	Sedgman Onyx Pty. Ltd., Brisbane, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>
Leighton Offshore Mynx Pte. Ltd., Singapur	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>	Sedgman Operations Employment Services Pty. Ltd., Brisbane, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>
Leighton Offshore Pte. Ltd., Singapur	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>	Sedgman Operations Pty. Ltd., Brisbane, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>
Leighton Offshore Sdn. Bhd., Kuala Lumpur, Malaysia	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>	Sedgman Projects Employment Services Pty. Ltd., Brisbane, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>
Leighton Offshore Stealth Pte. Ltd., Singapur	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>	Sedgman Pty. Ltd., Brisbane, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>
Leighton Portfolio Services Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>	Sedgman South Africa (Proprietary) Ltd., Centurion, Südafrika	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>
Leighton Projects Consulting (Shanghai) Ltd., Pudong District, China	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>	Sedgman USA Inc., Reno, USA	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>
Leighton Properties (Brisbane) Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>	Silverton Group Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>
Leighton Properties (VIC) Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>	Sustaining Works Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>
Leighton Properties (WA) Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>	Talcliff Pty. Ltd., Brisbane, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>
Leighton Properties Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>	Tambala Pty. Ltd., Port Louis, Mauritius	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>
Leighton Superannuation Pty. Ltd., New South Wales, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>	Telecommunication Infrastructure Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>
Leighton U.S.A. Inc., Sebastopol, USA	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>	Thai Leighton Ltd., Bangkok, Thailand	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>
Leighton Yongnam JV, Singapur	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>	Thiess Infrastructure Nominees Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>
LH Holdings Co. Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>	Thiess Infrastructure Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>
LH Holdings No. 2 Pty. Ltd., Victoria, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>	Thiess Infrastructure Trust, Sydney, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>
LH Holdings No. 3 Pte. Ltd., Singapur	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>	Think Consulting Group Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>
LMENA Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>	Townsville City Project Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>
LNWR Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>	Townsville City Project Trust, Sydney, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>
LNWR Trust, Sydney, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>	UGL (Asia) Sdn. Bhd., Kuala Lumpur, Malaysia	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>
Logistic Engineering Services Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>	UGL (NZ) Ltd., Auckland, Neuseeland	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>
Network Rezolution Finance Pty. Ltd., Victoria, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>	UGL (Singapore) Pte. Ltd., Singapur	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>
Newest Metro Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>	UGL Engineering Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>
Nexus Point Solutions Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>	UGL Engineering Pvt. Ltd., Mumbai, Indien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>
Opal Insurance (Singapore) Pte. Ltd., Singapur	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>	UGL Integra Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>
Optima Activities Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>	UGL Operations and Maintenance (Services) Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>
Pacific Partnerships Energy Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>	UGL Operations and Maintenance Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>
Pacific Partnerships Holdings Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>	UGL Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>
Pacific Partnerships Investments 2 Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>	UGL Rail (North Queensland) Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>
Pacific Partnerships Investments 2 Trust, Sydney, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>	UGL Rail Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>
Pacific Partnerships Investments Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>	UGL Rail Services Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>
Pacific Partnerships Investments Trust, Sydney, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>	UGL Regional Linx Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>
Pacific Partnerships Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>	UGL Resources (Contracting) Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>
Pacific Partnerships Services NZ Ltd., Auckland, Neuseeland	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>	UGL Resources (Malaysia) Sdn. Bhd., Petaling Jaya, Malaysia	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>
Pekko Engineers Ltd., Kwai Chung, Hongkong	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>	UGL Solutions Pty. Ltd., Western Australia, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>
Pioneer Homes Australia Pty. Ltd., Brisbane, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>	UGL Unipart Rail Services Pty. Ltd., Sydney, Australien	70	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>
PT Leighton Contractors Indonesia, Jakarta, Indonesien	95	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>	UGL Utilities Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>
Regional Trading Ltd., Hongkong	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>	United Group Infrastructure (NZ) Ltd., Auckland, Neuseeland	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>
Riverstone Rise Gladstone Pty. Ltd., Brisbane, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>	United KG (No. 1) Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>
Riverstone Rise Gladstone Unit Trust, Brisbane, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>	United KG (No. 2) Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>
Sedgman Asia Ltd., Hongkong	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>	Wai Ming M&E Ltd., Wanchai, Hongkong	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>
				Western Port Highway Trust, Sydney, Australien	100	– <sup>4)</sup>	– <sup>4)</sup>
				<b>Division HOCHTIEF Europe</b>			
				Deutsche Bau- und Siedlungs-Gesellschaft mbH, Essen, Deutschland	100	EUR	17.527 <sup>2)</sup>

- 1) Ergebnisabführungsvertrag
- 2) Zahlen des Geschäftsjahres 2022
- 3) Teilkonzern
- 4) Gesellschaften, die in dem übergeordneten Teilkonzern berücksichtigt sind

Name der Gesellschaft, Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital in Prozent	Währung	Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis des Jahres in Tsd. Landeswährung
Deutsche Baumanagement GmbH, Essen, Deutschland	100	EUR	50 <sup>2)</sup>	- <sup>1)</sup>
EDGITAL GmbH, Herne, Deutschland	100	EUR	25 <sup>2)</sup>	- <sup>1)</sup>
HOCHTIEF Bau und Betrieb GmbH, Essen, Deutschland	100	EUR	200 <sup>2)</sup>	- <sup>1)</sup>
HOCHTIEF BePo Hessen Bewirtschaftung GmbH, Essen, Deutschland	100	EUR	100 <sup>2)</sup>	- <sup>1)</sup>
HOCHTIEF BePo Hessen GmbH, Essen, Deutschland	100	EUR	100 <sup>2)</sup>	- <sup>1)</sup>
HOCHTIEF Construction Chilena Ltda., Santiago de Chile, Chile	100	CLP	-23.405.140 <sup>2)</sup>	-772.366 <sup>2)</sup>
HOCHTIEF CZ a.s., Prag, Tschechien	100	CZK	950.975 <sup>2)</sup>	31.082 <sup>2)</sup>
HOCHTIEF Data Center Partner GmbH, Essen, Deutschland	100	EUR	25 <sup>2)</sup>	- <sup>1)</sup>
HOCHTIEF Development Poland Sp. z o.o., Warschau, Polen	100	PLN	-125.925 <sup>2)</sup>	6.470 <sup>2)</sup>
HOCHTIEF Engineering GmbH, Essen, Deutschland	100	EUR	3.867 <sup>2)</sup>	- <sup>1)</sup>
HOCHTIEF Europe GmbH, Essen, Deutschland	100	EUR	222.023 <sup>2)</sup>	- <sup>1)</sup>
HOCHTIEF Infrastructure GmbH, Essen, Deutschland	100	EUR	195.511 <sup>2)</sup>	- <sup>1)</sup>
HOCHTIEF Labore Kassel GmbH, Essen, Deutschland	100	EUR	100 <sup>2)</sup>	- <sup>1)</sup>
HOCHTIEF Ladepartner GmbH, Essen, Deutschland	100	EUR	25 <sup>2)</sup>	- <sup>1)</sup>
HOCHTIEF Offshore Crewing GmbH, Essen, Deutschland	100	EUR	28 <sup>2)</sup>	- <sup>1)</sup>
HOCHTIEF ÖPP Projektgesellschaft mbH, Essen, Deutschland	100	EUR	25 <sup>2)</sup>	- <sup>1)</sup>
HOCHTIEF PPP Lifecycle 1 GmbH, Essen, Deutschland	100	EUR	25 <sup>2)</sup>	- <sup>1)</sup>
HOCHTIEF PPP Operations GmbH, Essen, Deutschland	100	EUR	300 <sup>2)</sup>	- <sup>1)</sup>
HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH, Braunschweig, Deutschland	100	EUR	25 <sup>2)</sup>	- <sup>1)</sup>
HOCHTIEF PPP Solutions GmbH, Essen, Deutschland	100	EUR	32.540 <sup>2)</sup>	- <sup>1)</sup>
HOCHTIEF PPP Transport Westeuropa GmbH, Essen, Deutschland	100	EUR	25 <sup>2)</sup>	- <sup>1)</sup>
HOCHTIEF Projektentwicklung GmbH, Essen, Deutschland	100	EUR	8.236 <sup>2)</sup>	- <sup>1)</sup>
HOCHTIEF Solarpartner GmbH, Essen, Deutschland	100	EUR	25 <sup>2)</sup>	- <sup>1)</sup>
HOCHTIEF Solutions Real Estate GmbH, Essen, Deutschland	100	EUR	25 <sup>2)</sup>	- <sup>1)</sup>
HOCHTIEF Soziale Infrastruktur Europa GmbH, Essen, Deutschland	100	EUR	184 <sup>2)</sup>	- <sup>1)</sup>
HOCHTIEF ViCon GmbH, Essen, Deutschland	100	EUR	811 <sup>2)</sup>	- <sup>1)</sup>
HTP Immo GmbH, Essen, Deutschland	100	EUR	1.003 <sup>2)</sup>	- <sup>1)</sup>
JZF GmbH, Essen, Deutschland	100	EUR	25 <sup>2)</sup>	- <sup>1)</sup>
Projektgesellschaft Konrad-Adenauer-Ufer Köln GmbH & Co. KG, Essen, Deutschland	100	EUR	23.625 <sup>2)</sup>	54 <sup>2)</sup>
synexs GmbH, Essen, Deutschland	100	EUR	23 <sup>2)</sup>	- <sup>1)</sup>
TRINAC GmbH, Essen, Deutschland	100	EUR	13.659 <sup>2)</sup>	- <sup>1)</sup>
ViA6West Service GmbH, Bad Rappenau, Deutschland	100	EUR	894 <sup>2)</sup>	- <sup>1)</sup>
<b>Konzernzentrale</b>				
Eurafrica Baugesellschaft mbH, Essen, Deutschland	100	EUR	43.849 <sup>2)</sup>	- <sup>1)</sup>
HOCHTIEF Insurance Broking and Risk Management Solutions GmbH, Essen, Deutschland	100	EUR	257.497 <sup>2)</sup>	- <sup>1)</sup>
NEXPLORE Technology Holding GmbH & Co. KG, Essen, Deutschland	100	EUR	-108.986 <sup>2)</sup>	-26.658 <sup>2)</sup>
Steinfort Multi-Asset Fund SICAV-SIF, Luxemburg, Luxemburg	100	USD	904.015 <sup>2)</sup>	27.153 <sup>2)</sup>
Steinfort Insurance Holdings S.A., Steinfort, Luxemburg	100	USD	306.144 <sup>2)</sup>	-24.290 <sup>2)</sup>
Steinfort Insurance S.A., Steinfort, Luxemburg	100	USD	42.899 <sup>2)</sup>	-12.840 <sup>2)</sup>
Steinfort Reinsurance S.A., Luxemburg, Luxemburg	100	USD	317.000 <sup>2)</sup>	- <sup>2)</sup>

1) Ergebnisabführungsvertrag

2) Zahlen des Geschäftsjahres 2022

3) Teilkonzern

4) Gesellschaften, die in dem übergeordneten Teilkonzern berücksichtigt sind

Außerdem wurden folgende Gemeinschaftsunternehmen anteilmäßig in den Konzernabschluss einbezogen:

#### Gemeinschaftsunternehmen

Name der Gesellschaft, Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital in Prozent	Name der Gesellschaft, Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital in Prozent	Name der Gesellschaft, Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital in Prozent
<b>Division HOCHTIEF Americas</b>					
AOP Formed by TPMI, Meinhardt and MGA, Indien	53	WSO M7 Stage 3 JV, New South Wales, Australien	50	ARGE KKB Sicherheitsbehälter, Brunsbüttel, Deutschland	33
Blachard Turner JV LLC, New Jersey, USA	50	<b>Division HOCHTIEF Europe</b>			
CGT Industrial, New Brunswick, Kanada	30	Aegean Motorway S.A., Larissa, Griechenland	39	ARGE Lindenstraße, Berlin, Deutschland	50
Dragados/Flatiron JV, Costa Mesa, USA	50	Constructora Nuevo Maipo S.A., Santiago de Chile, Chile	70	ARGE RABS 1, Neckarwestheim, Deutschland	50
Dragados/Flatiron LLC, Wilmington, USA	50	DCX Heiligenhaus GmbH & Co. KG, Heiligenhaus, Deutschland	25	ARGE S-Bahn Berlin, S21 Neubau; VE02.2, Berlin, Deutschland	50
E.E. Cruz/Nicholson LLC, Holmdel, USA	50	FHB Plateau GmbH & Co. KG, Oststeinbek, Deutschland	50	ARGE SBT 1.1 Tunnel Gloggnitz, Gloggnitz, Österreich	40
E.E. Cruz/Tully Construction LLC, Holmdel, USA	50	Herrentunnel Lübeck GmbH & Co. KG, Lübeck, Deutschland	50	ARGE Tunnel Rastatt, Ötigheim, Deutschland	50
FCI/Fluor/Parsons, La Mirada, USA	45	HKP Dahlemer Weg Objekt 1 tertius PE GmbH & Co. KG, Essen, Deutschland	50	ARGE Tunnel Trimberg, Wehretal, Deutschland	50
Flatiron/Kiewit JV, Longmont, USA	65	HKP Dahlemer Weg Objekt 2 ETW PE GmbH & Co. KG, Essen, Deutschland	50	ARGE U2/22 x U5/2 Rathaus/Frankplatz, Wien, Österreich	33
Flatiron-Zachry JV, Firestone, USA	55	HOCHTIEF PANDION Oettingenstraße GmbH & Co. KG, Essen, Deutschland	50	ARGE U-Bahn Nürnberg U3 SW BA 2.2, Nürnberg, Deutschland	50
Kiewit/FCI/Manson, Oakland, USA	27	HOCHTIEF PPP 1. Holding GmbH & Co. KG, Essen, Deutschland	50	ARGE VE41 Hp Marienhof, München, Deutschland	50
Kiewit/Flatiron General Partnership, Richmond, USA	28	HTP PSP Ltd., Swindon, Großbritannien	50	BAB A100, 16. Bauabschnitt, Berlin, Deutschland	50
Landlease Turner JV, New York, USA	50	Konsortium Herrenwald GbR, Frankfurt am Main, Deutschland	50	Bratislava - Údržba komunikácií BA II, Bratislava, Slowakei	40
McKissack Turner Velez a Tri Venture, New York, USA	49	LAX Integrated Express Solutions LLC, Wilmington, USA	18	Bratislava - Údržba komunikácií BA III, Bratislava, Slowakei	40
Palmetto Bridge Constructors, Virginia Beach, USA	40	Lusail HOCHTIEF Q.S.C., Doha, Katar	49	Brno - Kas. Černá pole - logistické cent, Brunn, Tschechien	55
Signature on the Saint Lawrence Construction G.P., Montreal, Kanada	25	Olympia Odos Concession Company S.A., Athen, Griechenland	17	Brno - Svatka PPO, Brunn, Tschechien	30
Tishman Turner JV III, New York, USA	50	Olympia Odos Operation Company S.A., Athen, Griechenland	17	Brno - Vystavba atletické haly Campus, Brunn, Tschechien	40
Tishman-Turner JV I (WTC Transportation HUB), New York, USA	50	ÖPP Mauerstraße Berlin GmbH & Co. oHG, Berlin, Deutschland	50	Campus Metallverarbeitung Hamburg, Hamburg, Deutschland	50
TMA JV III, Virginia, USA	50	PANSUEVIA Service GmbH & Co. KG, Jettingen-Scheppach, Deutschland	50	Citylink, Danderyd, Schweden	50
Tully Construction/E.E. Cruz LLC, New York, USA	50	PPAC GmbH & Co. KG, Essen, Deutschland	46	CRSH1 - Sydhavn, Kopenhagen, Dänemark	50
Turner - Kiewit JV, Orlando, USA	25	SAAone Holding B.V., Vianen, Niederlande	20	Data Centre Jawczyce, Jawczyce, Polen	60
Turner - PCL - Flatiron, Kalifornien, USA	57	SAAone Maintenance B.V., Vianen, Niederlande	35	Forth Road Bridge, Queensferry, Großbritannien	28
Turner/Devcon, Kalifornien, USA	60	Schools Public/Private Partnership (Ireland) Ltd., Dublin, Irland	50	London Power Tunnels Phase 2, London, Großbritannien	50
Turner/Plaza, New York, USA	66	TOUGH Training GmbH, Würzburg, Deutschland	50	London Power Tunnels Phase 2 - Package 5, London, Großbritannien	50
Turner/STV, New York, USA	50	Via Solutions Nord Service GmbH & Co. KG, Nützen, Deutschland	83	Maliakos Kleidi CJV (Umbrella), Itea-Gonnoi, Griechenland	40
<b>Division HOCHTIEF Asia Pacific</b>					
Adelaide Metro Operations Pty. Ltd., Sydney, Australien	50	VIA6West GmbH & Co. KG, Essen, Deutschland	50	Maliakos Kleidi OJV (Sub-JV), Itea-Gonnoi, Griechenland	67
Auckland One Rail Ltd., Neuseeland	50	Deutsche Bau-ARGEN, die in den Konzernabschluss einbezogen wurden, sind die folgenden:			
Australian Terminal Operations Management Pty. Ltd., Victoria, Australien	50	<b>Deutsche Bau-ARGEN</b>			
Canberra Metro Operations Pty. Ltd., Australian Capital Territory, Australien	50				
CIP Holdings General Partner Ltd., Neuseeland	40	<b>Name der Gesellschaft, Sitz der Gesellschaft</b>			<b>Anteil am Kapital in Prozent</b>
Cornerstone Infrastructure Partners Holdings LP, Neuseeland	40	A81 Tunnel Baulos 3.2.1 Ingenieurbau, Sindelfingen, Deutschland	50	Neubau Friedrich Loeffler Institut Jena, Jena, Deutschland	50
Glenrowan Solar Farm Pty. Ltd., Sydney, Australien	51	Amalia Harbour - Civil Works Package, Amstelveen, Niederlande	50	Olomouc - Horkovod I. etapa, Olomouc, Tschechien	33
Glenrowan Solar Farm Trust, Sydney, Australien	51	Amalia Harbour - General Works Package, Rotterdam, Niederlande	40	ÖPP ARGE Betrieb SK Braunschweig, Braunschweig, Deutschland	70
Glenrowan Solar Finance Pty. Ltd., Victoria, Australien	51	ARGE A7 Hamburg-Bordesholm, Hamburg, Deutschland	70	Ostrava - Organica, Ostrava, Tschechien	50
Glenrowan Solar Holdings Pty. Ltd., Sydney, Australien	51	ARGE A7 Tunnel Altona, Hamburg, Deutschland	65	Ostrava - VŠB-TUO Nová budova EkF - př.H, Ostrava, Tschechien	50
GSJV Guyana Inc., Georgetown, Guyana	50	ARGE BAUARGE A6 West, Heilbronn, Deutschland	60	Pardubice - I/36 Trnová-Fáblavka-Dubina, Pardubice, Tschechien	50
GSJV SCC, Bridgetown, Barbados	50	ARGE BMG Berlin, Berlin, Deutschland	50	Praha - Modernizace osv. a roz. Kač-Háje, Prag, Tschechien	50
IC Integrity Pty. Ltd., Sydney, Australien	49	ARGE Demontage Sicherheitsbeh. Krümmel, Geesthacht, Deutschland	38	Praha - Modernizace výtahu Karl. nám., Prag, Tschechien	60
Kings Square No. 4 Unit Trust, New South Wales, Australien	50	ARGE Ersatzneubau K30, Hamburg, Deutschland	75	Praha - Pojezdová dráha TWY, stání OP Jih, Prag, Tschechien	40
Kings Square Pty. Ltd., New South Wales, Australien	50	ARGE Hafentunnel Cherbourger Straße, Bremerhaven, Deutschland	33	Praha - Prodloužení podchodů Praha hl.n., Prag, Tschechien	50
Leighton Abigroup JV, Queensland, Australien	50	ARGE Haus der Statistik, Berlin, Deutschland	50	Praha 11 - Ener. úsp. Nad Opatovem 2140, Prag, Tschechien	50
Leighton-Infra 13 JV, Indien	50	ARGE Kanal Jahnstraße, Köln, Deutschland	50	Schiphol Amsterdam-Almere (SAA) A1/A6, Diemen, Niederlande	35
Leighton-Ose JV, Indien	50	ARGE Kanalbau Hohe Pforte, Köln, Deutschland	50	Stuttgart 21 PFA 1. Los 3 Bad Cannstatt, Stuttgart, Deutschland	40
Momentum Trains Holding Pty. Ltd., Victoria, Australien	49	ARGE KKB Demontage Systeme MH, Brunsbüttel, Deutschland	50	Tvrdošín - Nižná - R3, Tvrdošín - Nižná, Slowakei	80
Momentum Trains Holding Trust, Victoria, Australien	49				
Mpeet Pty. Ltd., New South Wales, Australien	50				
Mulba Mia Leighton Broad JV, Western Australia, Australien	50				
Pulse Partners Agent Pty. Ltd., New South Wales, Australien	49				
Pulse Partners Holding Pty. Ltd., New South Wales, Australien	49				
Pulse Partners Holding Trust, New South Wales, Australien	49				
Spark NEL DC Workforce Pty. Ltd., Victoria, Australien	33				
Thiess Group Holdings Pty. Ltd., New South Wales, Australien	50				
U-Go Mobility Pty. Ltd., Sydney, Australien	50				
Wallan Project Pty. Ltd., Queensland, Australien	49				
Wallan Project Trust, Queensland, Australien	49				

Gemeinschaftliche Tätigkeiten, die in den Konzernabschluss einbezogen wurden, sind die folgenden:

**Gemeinschaftliche Tätigkeiten**

Name der Gesellschaft, Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital in Prozent
3CI-Turner JV, Urbana, USA	49
Acciona Construction Australia Pty. Ltd. & CPB Contractors Pty. Ltd. & Ghella Pty. Ltd., Victoria, Australien	40
Acciona Construction Australia Pty. Ltd. & CPB Contractors Pty. Ltd., Australien	50
Acciona Infrastructure & CPB Contractors JV, Sydney, Australien	50
AECOM Australia Pty. Ltd. & BG&E Pty. Ltd. & Georgiou Group Pty. Ltd. & CPB Contractors Pty. Ltd., Western Australia, Australien	68
AECOM Turner NBA JV, Inglewood, USA	50
Aecon-Flatiron-Dragados-EBC, Kanada	28
Barton Malow Turner Dixon JV, Detroit, USA	46
Branch Civil-Flatiron JV, Roanoke, USA	40
Central Street Consortium, Chicago, USA	60
CF Constructors JV, New York City, USA	50
CH2-UGL JV, Sydney, Australien	50
CPB & BMD JV, Sydney, Australien	50
CPB & JHG JV, Sydney, Australien	50
CPB & United Infrastructure JV, New South Wales, Australien	75
CPB Bam Ghella UGL JV, Sydney, Australien	54
CPB Black & Veatch JV, Sydney, Australien	50
CPB Contractors & Georgiou Group, Australien	50
CPB Contractors & Spotless Facilities Services, New South Wales, Australien	50
CPB Contractors Pty. Ltd. & DT Infrastructure Pty. Ltd. (NEWest Alliance), Western Australia, Australien	50
CPB Contractors Pty. Ltd. & DT Infrastructure Pty. Ltd. JV, Australien	67
CPB Contractors Pty. Ltd. & Ghella Pty. Ltd. JV, Australien	75
CPB Downer EDI JV, Sydney, Australien	67
CPB Dragados Samsung JV, Sydney, Australien	40
CPB Ghella UGL JV, Sydney, Australien	78
CPB John Holland Dragados JV, Sydney, Australien	50
CPB Samsung John Holland JV, Sydney, Australien	33
CPB Seymour Whyte JV, Sydney, Australien	50
CPB Southbase JV, Auckland, Neuseeland	60
Dragados-VINCI-Flatiron-DCB, New York, USA	25
First Balfour - Leighton JV, Philippinen	40
Flatiron Drill Tech, Broomfield, USA	50
Flatiron/Aecom LLC, Broomfield, USA	70
Flatiron/Dragados/Sukut JV, Benicia, USA	35
Flatiron/Herzog JV, Morrisville, USA	60
Flatiron/Herzog MD, Morrisville, USA	60
Flatiron/Lane I-405, Renton, USA	60
Flatiron/Lane JV, Mobile, USA	60
Flatiron/LTS 1 JV, USA	50
Flatiron/LTS 2 JV, USA	50
Flatiron/Myers JV, Broomfield, USA	70
Flatiron/United JV, Broomfield, USA	67
Fluor/Balfour/Flatiron/Dragados, Greenville, USA	20
Gammon - Leighton JV, Kwun Tong, Hongkong	50
GE Betz Pty. Ltd. & McConnell Dowell Constructors (Aust) Pty. Ltd. & United Group Infrastructure Pty. Ltd., New South Wales, Australien	50
Gilbane Turner JV, New York, USA	50
GTBB JV, Albany, USA	55
HYLC JV, Adelaide, Australien	50
IEC Boardwalk JV, Wanchai, Hongkong	34
JH & CPB & Ghella JV, Melbourne, Australien	45
John Holland and UGL Infrastructure, Australien	50
John Holland Pty. Ltd., UGL Engineering Pty. Ltd. and GHD Pty. Ltd. Trading as Malabar Alliance, Melbourne, Australien	50
Leighton - Able JV, Wanchai, Hongkong	51
Leighton - China State - Van Oord JV, Wanchai, Hongkong	45

Name der Gesellschaft, Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital in Prozent
Leighton - China State JV (BN 55223875-000), Wanchai, Hongkong	51
Leighton - China State JV (BN 55653767-000), Wanchai, Hongkong	51
Leighton - Chubb E&M JV, Wanchai, Hongkong	50
Leighton - Chun Wo JV (BN 54933910-000), Wanchai, Hongkong	84
Leighton - Chun Wo JV (BN 55479511-000), Wanchai, Hongkong	60
Leighton - Chun Wo JV (BN 56113156-000), Wanchai, Hongkong	70
Leighton - First Balfour JV, Philippinen	65
Leighton - First Balfour JV, Philippinen	50
Leighton - Gammon JV, Wanchai, Hongkong	50
Leighton - HEB JV, Auckland, Neuseeland	80
Leighton - Total JO, Jakarta, Indonesien	67
Leighton China State JV (Wynn Resort), Macao	50
Leighton Contractors Downer JV, Sydney, Australien	50
Leighton Fulton Hogan JV (Sapphire to Woolgoolga), Sydney, Australien	50
Leighton Fulton Hogan JV (Sh16 Causeway Upgrade), Auckland, Neuseeland	50
Leighton John Holland JV, Singapur	50
Leighton M&E - Southa JV, Wanchai, Hongkong	50
Leighton York JV, Sydney, Australien	75
LINXS Operators, Wilmington, USA	13
LLEPCB Crossing Removal JV, Sydney, Australien	50
Manidis Roberts Pty. Ltd. & MWH Australia Pty. Ltd. & PB Australia Pty. Ltd. & United Group Infrastructure Pty. Ltd., New South Wales, Australien	60
McKissack Turner JV DE, Philadelphia, USA	49
Metropolitan Road Improvement Alliance, Sydney, Australien	71
Mitsubishi Electric Australia Pty. Ltd. & Hyundai Rotem Company & UGL Rail Services Pty. Ltd., New South Wales, Australien	17
Murray & Roberts Marine Malaysia - Leighton Contractors Malaysia JV, Subang Jaya, Malaysia	50
NRT - Design & Delivery JV, Sydney, Australien	50
NRT - Infrastructure JV, Sydney, Australien	50
NRT Systems JV, Sydney, Australien	40
OWP JV (Optus Wireless JV), Sydney, Australien	50
Palmetto Tri-Venture, Charlotte, USA	49
Parsons Brinckerhoff Australia Pty Ltd. & RPS Manidis Roberts Pty. Ltd. & Seymour Whyte Constructors Pty. Ltd. & UGL Engineering Pty. Ltd., New South Wales, Australien	33
PTA Radio, New South Wales, Australien	44
Pulice / FNF / Flatiron JV, Scottsdale, USA	30
Rizzani CPB JV, Sydney, Australien	50
Satum Partner LLC, Ohio, USA	49
Skanska/Flatiron JV, Riverside, USA	45
Skanska/Flatiron LBN JV, Morrisville, USA	35
Spark NEL DC JV, Victoria, Australien	28
Structure Tone - Turner JV, New York, USA	45
TAC JV, Memphis, USA	70
Tennessee Builders Alliance, Nashville, USA	48
TMP JV, Bridgewater, USA	60
Turner - Walsh, Boston, USA	75
Turner AECOM-Hunt JCHOFV JV, Ohio, USA	55
Turner Barringer JV, North Carolina, USA	50
Turner Barton Malow JV LLC, Detroit, USA	50
Turner Clayco JV (JIUC E15 Parking Garage), Illinois, USA	50
Turner EE Cruz JV, New York, USA	50
Turner Lendlease JV, New York, USA	60
Turner MCN St. Elizabeths New Hospital JV, Washington D.C., USA	70
Turner Mosites JV, Pittsburgh, USA	70
Turner Paschen Aviation Partners, Chicago, USA	55
Turner Pike JV, New York, USA	51

Name der Gesellschaft, Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital in Prozent
Turner Smoot JV Columbus Crew, Ohio, USA	70
Turner Smoot JV Hilton Columbus, Ohio, USA	70
Turner Source, Texas, USA	75
Turner UJAMAA Atlanta Airport JV, Atlanta, USA	80
Turner Yates Project Kansas JV, Kansas City, USA	50
Turner-Kokosing JV, Westerville, USA	60
Turner-McKissack JV II, New York, USA	60
Turner-Walsh-Smoot JV, Columbus, USA	50
Turner-Yates-Kokosing LLC, Cincinnati, USA	33
TWF Builders JV, Memphis, USA	68
UGL Cape, Sydney, Australien	50
UGL Kentz, Sydney, Australien	50
Valley Transit Partners, Alameda, USA	40
Veolia Water - Leighton - John Holland JV, Wanchai, Hongkong	24
Walsh - Turner JV II, Illinois, USA	45
Walsh/Turner JV, Ohio, USA	40
Weitz/Turner JV, Nashville, USA	49
WSP Australia Pty Limited & UG Engineering Pty Ltd., New South Wales, Australien	50

Assoziierte Unternehmen, die im Konzernabschluss nach der Equity-Methode berücksichtigt wurden, sind die folgenden:

Name der Gesellschaft, Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital in Prozent
Abertis HoldCo S.A., Madrid, Spanien	20
Canberra Metro 2A Holding Trust, Australian Capital Territory, Australien	75
Canberra Metro 2A Holdings Pty. Ltd., Australian Capital Territory, Australien	38
Canberra Metro 2A Pty. Ltd., Australian Capital Territory, Australien	38
Canberra Metro 2A Trust, Australian Capital Territory, Australien	38
Canberra Metro Holdings Pty. Ltd., Australien	38
Canberra Metro Holdings Trust, Australien	30
Canberra Metro Trust, Australien	38
CM2A Finance Pty. Ltd., Sydney, Australien	38
EWE Go HOCHTIEF Ladepartner Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG, Oldenburg, Deutschland	50
EWE Go HOCHTIEF Ladepartner Errichtungs-ARGE GbR, Oldenburg, Deutschland	50
EWE Go HOCHTIEF Ladepartner GmbH & Co. KG, Essen, Deutschland	50
Metro Trains Australia Pty. Ltd., Victoria, Australien	20
Metro Trains Melbourne Pty. Ltd., Victoria, Australien	20
Metro Trains Sydney Pty. Ltd., New South Wales, Australien	20
On Talent Pty. Ltd., Australien	30
P.T. Ballast Indonesia Construction, Jakarta, Indonesien	47
Spark North East Link Holding Pty. Ltd., Sydney, Australien	20
Spark North East Link Pty. Ltd., Sydney, Australien	20
Torrens Connect Pty. Ltd., Sydney, Australien	23

## 30. Gremien

### Aufsichtsrat

#### **Pedro López Jiménez**

Madrid, Vorsitzender des Aufsichtsrats der HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Vice-Chairman of the Board of Directors and the Executive Committee of ACS, Actividades de Construcción y Servicios, S.A., Madrid

- b) Abertis Infraestructuras, S.A.  
ACS Servicios y Concesiones, S.L. (Chairman)<sup>1</sup>  
CIMIC Group Limited<sup>1</sup>  
Dragados, S.A. (Chairman)<sup>1</sup>

#### **Nicole Simons\***

Niddatal, stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats (ab 07.11.2023), Rechtsanwältin und Mitglied des Bundesvorstands der IG Bauen-Agrar-Umwelt (stellvertretende Bundesvorsitzende)

- a) SOKA-BAU Zusatzversorgungskasse des Baugewerbes AG  
Zusatzversorgungskasse des Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerks VVaG (ZVK Steinmetz) (alternierende Vorsitzende)
- b) DGB-Rechtsschutz GmbH  
facts – Die Infoline GmbH (Vorsitzende)

#### **Cristina Aldamiz-Echevarría González de Durana**

Madrid, Director of Operations, Investees and Sustainability of ACS, Actividades de Construcción y Servicios, S.A., Madrid (ab 13.10.2023)

- b) Melia Hotels International<sup>2</sup>

#### **Fritz Bank\***

Kreuzau, stellvertretender Vorsitzender des Konzernbetriebsrats der HOCHTIEF Aktiengesellschaft

#### **Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing. Beate Bell**

Köln, Unternehmensberaterin

#### **Christoph Breimann\***

Lüdinghausen, Leiter Technisches Büro Building der HOCHTIEF Infrastructure GmbH

#### **Carsten Burckhardt\***

Dortmund, Mitglied des Bundesvorstands der IG Bauen-Agrar-Umwelt (bis 28.02.2023)

- a) Zusatzversorgungskasse des Baugewerbes AG  
Zusatzversorgungskasse Steine & Erden (ZVK Bayern)  
Zusatzversorgungskasse des Dachdeckerhandwerks VVaG  
Zusatzversorgungskasse für das Maler- und Lackiererhandwerk VVaG  
Zusatzversorgungskasse des Gerüstbaugewerbes VVaG
- b) Verwaltungsrat der Bundesagentur für Arbeit  
Vorstand des XertifiX e.V. (NGO)

a) Mitgliedschaft in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten (Stand: 31. Dezember 2023)

b) Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen (Stand: 31. Dezember 2023)

\* Aufsichtsratsmitglied der Arbeitnehmer

<sup>1</sup> Konzerninternes Mandat

<sup>2</sup> Börsennotierte Gesellschaft

**José Luis del Valle Pérez**

Madrid, Member, Director and Secretary of the Board of ACS, Actividades de Construcción y Servicios, S.A., and General Secretary of the ACS Group, Madrid

- b) Abertis Infraestructuras, S.A.  
ACS Servicios y Concesiones, S.L.<sup>1</sup>  
CIMIC Group Limited<sup>1</sup>  
Dragados, S.A.<sup>1</sup>

**Ángel García Altozano**

Madrid, Corporate General Manager von ACS, Actividades de Construcción y Servicios, S.A., Madrid

- b) Abertis Infraestructuras, S.A.  
ACS Servicios y Concesiones, S.L.<sup>1</sup>  
Dragados, S.A.<sup>1</sup>  
GED Capital

**Dr. rer. pol. h. c. Francisco Javier García Sanz**

Madrid, ehem. Mitglied des Vorstands der Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg, im Ruhestand

- b) Acerinox, S.A.<sup>2</sup>  
INDRA S.A.<sup>2</sup>  
TUBACEX

**Antonia Kühn\***

Köln, Regionalleiterin, IG Bauen-Agrar-Umwelt (von 01.03.2023 bis 31.12.2023)

- a) HOCHTIEF Infrastructure GmbH<sup>1</sup>

**Matthias Maurer\***

Hamburg, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats (bis 06.11.2023) und Mitglied des Aufsichtsrats (bis 31.12.2023), Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats HOCHTIEF Infrastructure GmbH

- b) Medizinischer Dienst/Mecklenburg-Vorpommern e.V. (Vorsitzender des Verwaltungsrats)

**Natalie Moser\***

Seligenstadt, freigestellte Betriebsratsvorsitzende, HOCHTIEF Infrastructure GmbH am Standort Frankfurt am Main

**Luis Nogueira Miguelsanz**

Madrid, Secretary-General, Dragados, S.A. (bis 12.10.2023)

**Nikolaos Paraskevopoulos\***

Botrop, Mitglied des Konzernbetriebsrats der HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Vorsitzender Betriebsrat Essen der TRINAC GmbH

**Prof. Dr. Mirja Steinkamp**

Hamburg, Wirtschaftsprüferin und Steuerberaterin

- a) BarthHass GmbH & Co. KG, Nürnberg (stellvertretende Vorsitzende)  
Basler AG, Arensburg<sup>2</sup>  
SÜSS MicroTec SE, Garching b. München<sup>2</sup>

- a) Mitgliedschaft in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten (Stand: 31. Dezember 2023)
- b) Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen (Stand: 31. Dezember 2023)
- \* Aufsichtsratsmitglied der Arbeitnehmer

<sup>1</sup> Konzerninternes Mandat

<sup>2</sup> Börsennotierte Gesellschaft



**Klaus Stümper\***

Lohmar, Vorsitzender des Konzernbetriebsrats der HOCHTIEF Aktiengesellschaft

**Dipl.-Geol. MBA Christine Wolff**

Hamburg, Unternehmensberaterin

- a) K+S Aktiengesellschaft<sup>2</sup>  
SIEVERT SE
- b) Sweco AB<sup>2</sup>

**Ausschüsse des Aufsichtsrats****Prüfungs-/Nachhaltigkeitsausschuss**

Dr. Francisco Javier García Sanz (Vorsitzender)  
Cristina Aldamiz-Echevarría González de Durana (ab 07.11.2023)  
Fritz Bank  
Christoph Breimann  
José Luis del Valle Pérez  
Ángel García Altozano  
Matthias Maurer (bis 31.12.2023)  
Luis Nogueira Miguelsanz (bis 12.10.2023)  
Nicole Simons  
Prof. Dr. Mirja Steinkamp  
Klaus Stümper (stellv. Vorsitzender)

**Personalausschuss**

Pedro López Jiménez (Vorsitzender)  
Beate Bell  
Carsten Burckhardt (bis 28.02.2023)  
José Luis del Valle Pérez  
Antonia Kühn (von 26.04.2023 bis 31.12.2023)  
Natalie Moser  
Klaus Stümper  
Christine Wolff

**Nominierungsausschuss**

Pedro López Jiménez (Vorsitzender)  
José Luis del Valle Pérez  
Christine Wolff

**Vermittlungsausschuss (§ 27 Abs. 3 MitbestG)**

Pedro López Jiménez (Vorsitzender)  
Beate Bell  
Matthias Maurer (bis 06.11.2023)  
Nikolaos Paraskevopoulos  
Nicole Simons (ab 07.11.2023)

a) Mitgliedschaft in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten (Stand: 31. Dezember 2023)  
b) Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen (Stand: 31. Dezember 2023)  
\* Aufsichtsratsmitglied der Arbeitnehmer

<sup>2</sup> Börsennotierte Gesellschaft

## Vorstand

### Juan Santamaría Cases

Madrid, Vorsitzender des Vorstands der HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen und Vorsitzender des Vorstands der ACS, Actividades de Construcción y Servicios, S.A., Madrid

- b) Abertis Infraestructuras, S.A. (President)
- CIMIC Group Limited (Executive Chairman)<sup>1</sup>
- Flatiron Holding, Inc. (Member of the Board of Directors)<sup>1</sup>
- Thiess Group Finance Pty. Ltd.
- Thiess Group Finance USA Pty. Ltd.
- Thiess Group Holdings Pty. Ltd.
- The Turner Corporation (Member of the Board of Directors)<sup>1</sup>

### Peter Sassenfeld

Düsseldorf, Mitglied des Vorstands (Chief Financial Officer – CFO) der HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen

- b) CIMIC Group Limited<sup>1</sup>
- Flatiron Holding, Inc.<sup>1</sup>
- HOCHTIEF AUSTRALIA HOLDINGS Ltd.<sup>1</sup>
- The Turner Corporation<sup>1</sup>

### José Ignacio Legorburo Escobar

Düsseldorf, Mitglied des Vorstands und Chief Operating Officer (COO) der HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen (bis 11.04.2023)

### Nikolaus Graf von Matuschka

Aldenhoven/Jüchen, Mitglied des Vorstands der HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen (bis 11.04.2023)

- a) HOCHTIEF Infrastructure GmbH (Vorsitzender bis 19.09.2023)<sup>1</sup>
- Malteser Deutschland gGmbH<sup>3</sup>

### Ángel Muriel Bernal

Madrid, Mitglied des Vorstands und Chief Operating Officer (COO) der HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen (seit 17.04.2023)

- a) HOCHTIEF Infrastructure GmbH (Vorsitzender seit 24.10.2023)<sup>1</sup>
- b) Abertis HoldCo, S.A. (Board Member)
- Thiess Group Finance Pty. Ltd. (Alternate Director)
- Thiess Group Finance USA Pty. Ltd. (Alternate Director)
- Thiess Group Holdings Pty. Ltd. (Alternate Director)

### Martina Steffen

Velbert, Mitglied des Vorstands und Arbeitsdirektorin der HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen

- a) HOCHTIEF Infrastructure GmbH<sup>1</sup>
- b) Mitglied des Kuratoriums der Kinderstiftung Essen<sup>3</sup>

a) Mitgliedschaft in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten (Stand: 31. Dezember 2023)  
b) Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen (Stand: 31. Dezember 2023)

<sup>1</sup> Konzerninternes Mandat

<sup>3</sup> gemeinnütziges Unternehmen

### Konzernzugehörigkeit

Die HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen, Deutschland, wird in den Konzernabschluss der ACS Actividades de Construcción y Servicios, S.A., Madrid, Spanien, einbezogen. Diese stellt den Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen auf. Der Konzernabschluss der ACS Actividades de Construcción y Servicios, S.A., Madrid, Spanien, wird im Verzeichnis der Comisión Nacional del Mercado de Valores veröffentlicht.

### Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands

Der Vorstand schlägt vor, zu beschließen:

Der Bilanzgewinn der HOCHTIEF Aktiengesellschaft des Geschäftsjahres 2023 in Höhe von 341.929.720,00 Euro wird zur Ausschüttung einer Dividende von 4,40 Euro je Stückaktie auf das Grundkapital von 198.940.928,00 Euro, eingeteilt in 77.711.300 Stückaktien, verwendet.

Die Dividende ist am 5. Juli 2024 fällig.

Der Betrag, der auf die am Tage der Hauptversammlung im Besitz der Gesellschaft befindlichen eigenen Aktien auszuschütten wäre und der gemäß § 71b AktG von der Ausschüttung auszuschließen ist, wird auf neue Rechnung vorgetragen. Am Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses, 20. Februar 2024, ergibt sich für die HOCHTIEF Aktiengesellschaft ein Bestand an eigenen Aktien von insgesamt 2.497.884 Stück, womit ein Betrag in Höhe von 10.990.689,60 Euro auf neue Rechnung vorzutragen wäre. Bis zur Hauptversammlung kann sich die Zahl der für das Geschäftsjahr 2023 dividendenberechtigten Stückaktien verändern. In diesem Fall wird bei unveränderter Ausschüttung von 4,40 Euro je für das Geschäftsjahr 2023 dividendenberechtigter Stückaktie der Hauptversammlung ein entsprechend angepasster Gewinnverwendungsvorschlag unterbreitet.

Essen, 20. Februar 2024

HOCHTIEF Aktiengesellschaft

Der Vorstand

Juan Santamaría Cases

Peter Sassenfeld

Ángel Muriel Bernal

Martina Steffen

# Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht, der mit dem des Konzerns zusammengefasst ist, der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Essen, 20. Februar 2024

HOCHTIEF Aktiengesellschaft

Der Vorstand



Juan Santamaría Cases



Peter Sassenfeld



Ángel Muriel Bernal



Martina Steffen

# Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

## „Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers An die HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts

### Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den mit dem Konzernlagebericht zusammengefassten Lagebericht der HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 geprüft. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften haben wir sowohl die Erklärung zur Unternehmensführung nach §§ 289f und 315d HGB, auf die in einer Fußnote im Kapitel „Compliance“ des zusammengefassten Lageberichts Bezug genommen wird, als auch die nichtfinanzielle Konzernberichterstattung im gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht nach § 315b Abs. 3 HGB und im zusammengefassten Lagebericht nicht inhaltlich geprüft. Zudem haben wir die als ungeprüft gekennzeichneten lageberichts-fremden Bestandteile im zusammengefassten Lagebericht nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 und
- vermittelt der beigefügte zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser zusammengefasste Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum zusammengefassten Lagebericht erstreckt sich nicht auf die Inhalte der oben genannten Erklärung zur Unternehmensführung und der oben genannten nichtfinanziellen Konzernberichterstattung sowie die Inhalte der oben genannten lageberichts-fremden Bestandteile.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts geführt hat.

### Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den

europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht zu dienen.

### **Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses**

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Nachfolgend stellen wir mit der Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen den aus unserer Sicht besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar. Unsere Darstellung dieses besonders wichtigen Prüfungssachverhalts haben wir wie folgt strukturiert:

- a) Sachverhaltsbeschreibung (einschließlich Verweis auf zugehörige Angaben im Jahresabschluss)
- b) Prüferisches Vorgehen

### **Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen**

- a) Im Jahresabschluss der HOCHTIEF Aktiengesellschaft zum 31. Dezember 2023 werden unter den Finanzanlagen Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von Mrd. EUR 3,7 (d.s. 49,4 % der Bilanzsumme) sowie Beteiligungen in Höhe von Mrd. EUR 1,7 (d.s. 22,0 % der Bilanzsumme) ausgewiesen.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen betreffen im Wesentlichen die Anteile an den Tochtergesellschaften HOCHTIEF Americas, HOCHTIEF Asia Pacific, HOCHTIEF Europe sowie HOCHTIEF Insurance.

Die im Jahresabschluss ausgewiesenen Beteiligungsbuchwerte betreffen nahezu ausschließlich eine mittelbare Beteiligung von 20 % minus einer Aktie am spanischen Mautstraßenbetreiber Abertis Infraestructuras S.A., Madrid, Spanien (Abertis).

Das Management untersucht die jeweiligen Beteiligungsbuchwerte zum Abschlussstichtag auf Anhaltspunkte für Wertberichtigungsbedarf. Hierbei fließen im Wesentlichen die aktuelle Unternehmensplanung sowie die Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der jeweiligen Beteiligung in die Bewertung ein. Sofern sich aus dieser vorgelegten Analyse Hinweise auf einen möglichen Abwertungsbedarf ergeben, wird auf der Grundlage der Unternehmensplanung eine detaillierte Unternehmensbewertung mittels Discounted-Cashflow-Verfahren durchgeführt.

Die Werthaltigkeitsbeurteilung der Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen ist in hohem Maße davon abhängig, wie die gesetzlichen Vertreter die künftigen Zahlungsströme einschätzen, welche Diskontierungszinssätze zur Anwendung kommen und welche weiteren ermessensbehafteten Einschätzungen und Beurteilungen durch die gesetzlichen Vertreter zugrunde gelegt werden. Vor diesem Hintergrund und angesichts der wesentlichen Bedeutung der Posten für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der HOCHTIEF Aktiengesellschaft war die Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen bei unserer Abschlussprüfung von besonderer Bedeutung.

Die Angaben der gesetzlichen Vertreter zu den Anteilen an verbundenen Unternehmen und den Beteiligungen sind im Anhang in den Kapiteln „Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze“, dort unter „Finanzanlagen“, und „Erläuterung der Bilanz“, dort unter „1. Anlagevermögen“, enthalten.

b) Im Rahmen der Prüfung der Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen haben wir uns einen Überblick und ein Verständnis über den Prozess der Gesellschaft zur Beurteilung der Werthaltigkeit von Beteiligungen verschafft. Hierzu haben wir Gespräche mit Mitarbeitern des Konzernrechnungswesens und des Konzerncontrollings geführt und uns dabei eingehend mit dem Vorgehen der Gesellschaft zur Ermittlung eines möglichen Wertberichtigungsbedarfs auseinandergesetzt.

Dabei haben wir uns unter anderem intensiv mit der Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslagen der oben genannten Unternehmen beschäftigt.

Wir haben uns auch von der bisherigen Prognosegüte überzeugt, indem wir Unternehmensplanungen früherer Geschäftsjahre mit den tatsächlich realisierten Ergebnissen verglichen und Abweichungen analysiert haben. Die Angemessenheit der bei der Bewertung verwendeten künftigen Zahlungsströme haben wir durch Abstimmung ausgewählter Planannahmen mit allgemeinen und branchenspezifischen Markterwartungen unter Berücksichtigung der erwarteten Inflationsentwicklung beurteilt. Soweit in diesem Zusammenhang Schätzungen seitens des Managements vorlagen, haben wir die angewandten Methoden, die getroffenen Annahmen und die verwendeten Daten auf Vertretbarkeit beurteilt.

Anhand der im Rahmen unserer Prüfung gewonnenen Informationen haben wir beurteilt, ob Anhaltspunkte für einen von den gesetzlichen Vertretern nicht identifizierten Wertberichtigungsbedarf bestehen.

### **Sonstige Informationen**

Die gesetzlichen Vertreter bzw. der Aufsichtsrat sind für die sonstigen Informationen verantwortlich.

Die sonstigen Informationen umfassen:

- die Erklärung zur Unternehmensführung, auf die in einer Fußnote im Kapitel „Compliance“ des zusammengefassten Lageberichts Bezug genommen wird,
- die nichtfinanzielle Konzernberichterstattung im gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht nach § 315b Abs. 3 HGB und im zusammengefassten Lagebericht,
- die im zusammengefassten Lagebericht enthaltenen und als ungeprüft gekennzeichneten lageberichts-fremden Bestandteile,
- die Versicherung der gesetzlichen Vertreter nach §§ 264 Abs. 2 Satz 3 und 289 Abs. 1 Satz 5 HGB zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht.

Für die Erklärung nach § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex, die Bestandteil der Erklärung zur Unternehmensführung ist und auf die im zusammengefassten Lagebericht Bezug genommen wird, sind die gesetzlichen Vertreter und der Aufsichtsrat verantwortlich. Im Übrigen sind die gesetzlichen Vertreter für die sonstigen Informationen verantwortlich.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zu den inhaltlich geprüften Angaben im zusammengefassten Lagebericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

## **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den zusammengefassten Lagebericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des zusammengefassten Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im zusammengefassten Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts.

## **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und zusammengefassten Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.



- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des zusammengefassten Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des zusammengefassten Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im zusammengefassten Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und, sofern einschlägig, die zur Beseitigung von Unabhängigkeitsgefährdungen vorgenommenen Handlungen oder ergriffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

## SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

### **Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB**

#### **Prüfungsurteil**

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3a HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der Datei, die den SHA-256-Wert 6d3a497a32000e8e262ea368385d510d92cab7f5685cd32beb57bf33e4c6f310 aufweist, enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Jahresabschluss und zum beigefügten zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

#### **Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten Datei enthaltenen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3a HGB unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3a HGB (IDW PS 410 (06.2022)) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen“ weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen der IDW Qualitätsmanagementstandards angewendet.

#### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für die ESEF-Unterlagen**

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Prozesses der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

#### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben.

- beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d.h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt.
- beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts ermöglichen.

#### **Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO**

Wir wurden von der Hauptversammlung am 26. April 2023 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 14. September 2023 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind seit dem Geschäftsjahr 2023 als Abschlussprüfer der HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen, tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

#### **SONSTIGER SACHVERHALT – VERWENDUNG DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS**

Unser Bestätigungsvermerk ist stets im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss und dem geprüften zusammengefassten Lagebericht sowie den geprüften ESEF-Unterlagen zu lesen. Der in das ESEF-Format überführte Jahresabschluss und zusammengefasste Lagebericht – auch die in das Unternehmensregister einzustellenden Fassungen – sind lediglich elektronische Wiedergaben des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts und treten nicht an deren Stelle. Insbesondere sind der ESEF-Vermerk und unser darin enthaltenes Prüfungsurteil nur in Verbindung mit den in elektronischer Form bereitgestellten geprüften ESEF-Unterlagen verwendbar.

#### **VERANTWORTLICHER WIRTSCHAFTSPRÜFER**

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist André Bedenbecker.

Düsseldorf, den 21. Februar 2024

#### **Deloitte GmbH**

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. André Bedenbecker  
Wirtschaftsprüfer

gez. Michael Pfeiffer  
Wirtschaftsprüfer“

# Impressum

## **Herausgeber:**

HOCHTIEF Aktiengesellschaft  
Alfredstraße 236, 45133 Essen  
Tel.: 0201 824-0, Fax: 0201 824-2777  
info@hochtief.de, www.hochtief.de

## **Bildnachweis:**

AdobeStock©vladimircaribb

**Dieser Jahresabschluss liegt  
auch in englischer Sprache vor.**